



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1906

521 (8.11.1906) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-423981

Deneral:

Abonnement:

TO Pfennig monnfild. Beingerlobn 28 Big, monaflich, burch ber Boft bes inci. Bofts auliding IR. 8.49 pro Quartal Einzel . Rummer & Big.

Inferate:

Die Colonel Beile . . . 20 Blg. Musmartige Inferale . . 23 . Die Beflame-Beile . . . 00 .

(Babifche Bolfegeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfsblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

Selefenfie und verbreiteifte Beitung in Manuheim und Mmgebung. E 6, 2,

Chlug ber Inferaten. Annahme für bas Mittagsblait Morgens 9 Ubr, für bas Abenbliatt Nachmittags 8 Ubr.

Eigene Redaktions-Bureaus in Berlin und Rarlsruhe.

(Mbendblatt.)

Telegramm : Mbreffe:

"Journal Mannheim".

Telefon-Bimmmerat

Direltion u. Buchbaitung 1449

nahmen. Drudarbeiten 841

Rebuttion 877

buchhandlung . . . 918

Druderei Bureau (Mins

Expedition unb Berlagse

Mr. 521.

Donnerstag, 8. November 1906.

der Kontrollfoffen, eventuell vorberige Anmeldung der Bude-

rung mit einer Buchfontrolle der Ein- und Ausgange; 3. eine

neue Fassung des Weingesetes, namentlich des § 2 Abs. 4,

aus welchem der behnbare Begriff "nicht erheblichen Ber-

mehrung" auszuscheiben mare. Der Regierung find bie Mittel

Das bentiche Weinparlament.

Unter bem Borfit des Prafibenten des Reichsgejundbeitsamtsamis, Geb. Rat Bumm, tritt heute in den Räumen des Reichsgefundheitsamtes gu Berlin die Kenfereng in Sachen der Beingesetzgebung zusammen, die fich über eine zwed-enfsprechende Abanderung des Reichogesess über den Berkehr mit Wein vom 24. Mai 1901 unterbalten und dem in den nächten Tagen gusammentretenden Reichstage eventl. Abanderungsborichläge unterbreiten foll. Die Ronfereng führt offiziell den Titel "Deutsches Weinparlament" und in der Tat bat die Reichoregierung durch die Heranziehung von Bertretern ber einzelnen Bundesftaaten, Regierungskommiffare, miffeniciafilidien Sachmannern und Bertretern folder Auftalien., die mit der Reberwachung des Beinverfehrs beiraut find dwie einer größeren Angahl Bertreter der praftifchen Beinbaues und Weinbandels dafür geforgt, daß alle Intereffeniengruppen bei der Beratung und Befchluftaffung über etwaige Reformen der Beingesehgebung zu Worte fommen. Im Borbergrunde der Beratungen fteben die im Reichstage mie in den einzelnen Landtagen lautgewordenen Wimiche nach einer Beschränfung bes bei ber Weinbereilung jugelaffenen Budermaffergufabes und einer einbeitlichen, wirtamen Geftultung der Rellerkontrolle. Bei der rannichen Begrengung bes Buderwofferzusabes wird ber Schwerminff ber Berarungen borin liegen, wie die etwa zu erlaffenden Bestimmungen fontrolliert werden jollen. Man darf an nehmen, daß die Reichsregierung unter feinen Umftanden auf eine gründliche Bergtung der dabinzielenden Borichlige ver libten wird, ichon weil fie fich sonst im Reichstag dem Bormur auslegen wiirde, nicht in eine sachliche Prüfung der Borschloge eingetreten gu fein. Jum minbesten werben die Berhandlungen bagu beitragen, bie großen Meinungsverschiedenheiten auf diesem Gebiet erneut darzulegen. Auch die großen Beinfalfdungsprozelle, die mit den Ramen Sartorins, Möslinger, Roppel, Schneiber und anderen gusammenhängen, werden im Laufe der Berhandlungen voraussichtlich eine bedeutsame Rolle ipielen. Ift doch das Weingesey von 1901 unter der enticheidenden Mittwirfung des früheren Reichstagsabgeordneten Sartorius-Mußbach gustande gefommen.

Den beiß umftrittenften Bumft diefes Beingeseige bildet befanntlich die Frage ber Rellerfontrolle, die im Gefet nicht swedentsprechend geregelt ift, so daß es an einer für das gange Reich einheitlich organisserten und durchgeführten Kontrolle ebit. Bapern beispielsweise und jum Teil auch Elfag-Bothringen baben bereits eine icharfe Weinkontrolle eingeführt, während die anderen hauptfächlichen deutschen Beinander: Beffen, Baben und Breugen bisber eine felbftundige Rellerkontrolle durch Bernisbeamte noch nicht besitzen. Zahlreiche Abanderungsborschläge in Bezug auf bas erwähnte gel-tende Weingeset liegen bereits vor. So ist dem Dundesrat leitens des Effassischen Weinbundservereins mit Unterstützung der Handelskammern Mey und Strafburg eine Eingabe zugegangen, in ber folgende Abanderungen des geltenden Bein-Controlle im ganzen Reiche, und zwar durch Kontrolleure im Saubtamte; 2. Einführung einer Reichsweinsteuer zur Decfung

in die Sand zu geben, erfolgreich einer libermäßigen Bermehrung entgegenzutreten, vor allem burd; räumliche, nicht aber durch zeitliche Begrengung. Der Berichnitt von Beifmit Rotweinen foll nach wie vor geftattet bleiben. In der neuen Fassung des Gesetzes ist genau auszudruden, was erlaubt und was verboten ift. Wahrend man in Elfaß-Lothringen eine einbeitliche und durchgreifende Weinkontrolle felbft um ben Breis einer Reichsweinstener anftrebt, beren Ginführung in absehbarer Beit fibrigens ansgeschloffen erscheint. da fich der Reichstag und verschiedene Bundesstaaten, insbesondere Württemberg, wiederholt dagegen ausgesprochen baben, will man in Norddeutschland von einer Aenderung des erit berhaltnismäßig furge Beit gelbenden Weingefebes nichts wiffen, ja man behauptet fogar, daß es fich gut bewährt habe. So hat der Bentralverband der Beinhandler Rorddeutschlands dem Reichsamt bes Imnern folgende Erklarung zugeben laffen: Die erfte ordentliche Mitgliederversammlung des Bentralverbandes der Weinhandler Nordbeutschlands, vertreten durch über 400 Beingroffiften, fieht in einer etwaigen abermaligen Menderung des erft 5 Jahre beitebenden Weingesehes eine idwere Schadigung und Bennrubigung des gefamten Beinbundels. Das Beingefet von 1901 bat fich im ganzen bemobet, eine Menderung ericeint danach überflüffig und icadlidi." Mus diefen entgegenftebenden Erflorungen erhellt, welchen febhaften Meinungsberichiebenheiten und Rampfen bas Deutsche Weinparlament entgegengeht. Wie immer bei folden Gelegenheiten fehlt es auch nicht an Ragen liber Burudiehungen biefes ober jenes Intereffentenfreifes und an Befürdtungen, daß es desbalb ju einer Berftandigung nicht fommen werde. Troudem darf man buffen, daß die Konferens gu einer icharferen Beinfontrolle und deren möglicht gleich artiger Gestaltung für das ganze Reich gesangen wird. Die Wesamtsahl der Teilnehmer an den auf 3 Tage berechneten nichtöffentlichen Berhandlungen bes beutichen Weinparlaments beträgt etwa fiebzig.

Politische Uebersicht.

* Maunbeim, 8. November 1903.

Sterhaufer und ber Bormaris.

In bem lieblichen Duell gwifden bem Rebafteur bes "Storrespondenten für Deutschlands Buchbruder" Regbaufer und bem Direftor ber Druderei bes "Bormaris", Weichsbagsabgeordneten R. Bifd er, ergreift nunmebr letterer wieber bas Wort gu fraftiger Gegenrebe:

Coger bie ülteften und wieberholt icon wiberlegten Berleumbungen gegen die "Bormarts"-Buchbruderet fegt biefer feinen 10 Spalten wiedernm gufammen und bann siellt er fich moch verwundert und heult barilber, daß ich ibm ins die ruffische 1905. Richts in feiner seltsamen Laufbahn m

bermabrlofter Buriche er ift Bei biefem alten Difte tann er fich nicht mal auf feine murbigen hintermanner berendpielen. Co mubt er fich vergebens ab, mich in einem Deet von Schimpfworten gu erfaufen; aber er abnt, bag biefe Stotwellen nicht ju mir beroufreichen, und besbulb verlegt er fich auf die fentimale Geite und jammert und bejdmort die Berbandsmitglieber, boch baran zu benten, wieviel Unrecht er von ber Bartei babe bulben milfen! Da, jogar zu bem Befenntnis berfieht er fid, sugugefteben: "bag bie Arbeitsverhaltnife im Bormarts" beifer find als in ben meisten bürgerlichen Betrieben ift unbestritten. Das ift aber boch felbstverftanblich." Diese Gelbstverftanblichteit binbert ibn aber nicht, im felben Atemana bie gangen nichtsmurbigen Berteumbungen vorgus bringen, mas beweift, bag man mit Rexhaufer nicht poleminerer fann. Ibn fann man nur juchtigen, wenn er gar gu frech wirb was ich mir zu tun gestatte. Im übrigen teile ich feine Meimma. Rexbaufer bleibt gerichtet als gewiffen- und ihrubel. lofer Ebrabidneiber, ber wiber befferes Biffen bie Un-

Benn bie Fortiegung bes Rampfes auch weiterbin eine gleich. mäßige Steigerung ber Tonart bringt, bann barf man fich noch auf berborrogenbe Broben fogialbemofratifcher Stilblitten gefaßt

Die japanifche Alotte.

Japan will mit feinen nachften zwei Lintenschiffen, bon denen eines Ende diefes Mounts in Potofuta und das andere nudites Jahr begonnen merden foll, noch über den "Dreadn o u g h t., - Tubus hinausgeben, Statt feiner 18 000 Lonnen foll ihre Bafferverdrängung 21 000 Zonnen betragen. Gie merben mit zwölf 12-Boll-, gehn 6-Boll- und zwölf 4,7-Boll-Geschützen armiert sein und mit Turbinenmaschinen eine Geichwindigfeit von 20 Senoten erreichen. Gleichzeitig werden in Rurge Borbereitungen für ben Bun bon zwei Rrefen-Bangerfreugern getroffen, für die folgende Gingelheiten angegeben werden: Länge 580 Gug, Armierung vier 19-Boll-, acht 10-Boll-, gwölf 4,7-Boll-Gefcning, Turbinenmafchinen 44 000 Bierdefrafte, 25 Knoten. Japan droht im Ban von Riesenschiffen allen anderen Rationen vorauszueilen. Es besitz bereits zwei "Dreadnoughts" und bier entsprechende Bangerfreuger und hat zwei weitere "Dreadnoughts" und vier Panzerfreuzer im Bau. Bon jenen geht einer noch diesen Monat und der andere nächsten Monat bom Stapel, und von biefen find zwei beinabe fertig und greit andere werden in einem Jahr fertig fein. Dieje bemertenewerte Tätigkeit Japans veranlagt den "Daily Chronicle" su folgenden Beirachtungen: "1908 wird Japan fe dis Shiffe des "Dreadnought-Thous besthen, d. b. die gleiche Babl wie England, und vier weitere im Ban haben. Das Bestreben aller Mächte, gute Beziehungen mit Japan zu pflegen, ift daber leicht erffarlid; benn die Bereinigten Stanten werden um diese Beit nicht mehr als zwei und Deutsch land höchstens drei fertig baben. Das Ziel dieser ganzen Tärigkeit ist die Berwirklichung des japanischen Ideals einer Flotte, die feine andere Flotte der Belt mit irgend welcher Ausficht auf Erfolg angreifen fann. 1910 wurde feine einzige Flotte viel mehr Ausficht auf Erfolg baben als Geficht fage, was für ein politisch verlotterter und Japans Emportommen als Grogmacht deutlicher. Roch vor

Beinrich Scibel

#11565

MIN.

459

E2001

t. 4.

er

1 045 E1871

it, wie bereits gemelbet wurde, gestern morgen gestorben. Weitin einer großen Gemeinde von Frennben und Berehrern wird die Runde tief ichmerglich empfunden werden, bag ber Boet, ber nie ein leuter Mann bes Marties mar, fondern burch leife, innige und gemütliche Tone die Mitfuhlenden fill an fich herangog, nun ein uller Mann in einem anderen, tranrigen Sinne geworben ift Beinrich Seibel frammte aus bem medlenburgifden Boben. Bu Berlin bei Wittenburg am 25. Juni 1842 geboren, wurde er gweift a Schwerin in bie Tatigleit bes Maichinenbaues eingeführt, machte dun feine Studien am Bolutechnifum in Sannover, wirfte als Ingenieur zuerst proftisch in Güstrow und non 1866 an in Berlin wo namenifich die Dad- und Brudenfonftruftionen mehrerer Babnhofe feine bervorragenbe Zafigfeit auf biefem Gebiete be-Babrend diefes Wirfens aber war er bereits erfolgreich als Robellift bervorgetreten und von 1880 an widmete er sich aus-ichliehlich der schriftstellerischen Tätigleit. Derselbe Mann, dem die Konstruction der führen Wölbungen auf dem Andalter Bababot banten fft, mar in feinen Dichtungen voll Anbocht gum Reinen Echlichten und Bescheibenen, und biefelbe Rruft, die in der praftifchen Welt ben Forberungen best großen Berfebrs biente, begte in ber Boeffe ber Liebe gu einfachen, bem Naturiband angenüberten, engumichloffenen Berhältniffen. Deinrich Seibel gesellte fich an unferen beften Dorfgeichichtenichreibern, ju bem groben Reinmaler Bilbelm Ronbe und, mas ben mit bem Alltöglichen fpielenben Dumor anlangt ju Frip Reuter und ben populärsten englischen Dumoriften Aber gang eigenortig find seine anspruckslose Gemilisweichibeit und feine grengentole Freudigfeit, ein erquidenber Opifmismus. Tiefe Grundftimmung, ber fich bie Gabe bes feinen, allmablichen, finnigen Gefioltens in portifcen Uquarellfarben bingugefellt, brudt feinen Weldsichten und Gebichten, ben Ravellen ber Delmat", ben Borfiobigeichichten, ben Liebern bes "Gloden-wiels", ben Conberburen Gefchichten", ihr Geprage auf und empfing ihre lebenbigfte Berforperung in ber Geftalt Leberecht

Hühnchens, ber ber Delb einer gangen Reibe Seibelicher Er-ablungen und ber Liebling aller gemitbollen Leter geworden und in dem ein gut Stud vom eigensten Wesen des Dichters erhalten Ergangenb bat Seibel all biefen Dichtungen im Jahre 1894 unter bem Titel "Bon Berlin noch Berlin" feine Antobiogunphie hingugefellt, die ihm zu einem liebenswürdigen Runftwerf gebieb, und die uns in das Quellengebiet all feiner anheimelnden Ergablungen und Geftalten geleitet.

Ein poor von Seibels gemütstiefen Gebichten laffen wir in Radhiebenbem folgen:

Die Werbung.

Und willft bu meine Ponigin fein, Da folltest bu trinlen ben roten Wein, Deine Jungfranen sollen bich fleiben In Cammet und in Geiben!

Den roten Boin, ben mog ich nicht! Dein'n Sammet und Gelben will ich nicht! 36 trint nom Quell auf ber Beibe Und geb' im Zimnenfleibe!

Rein' Sconne find ich in ber Belt! Bas nügt mir all wein Gut und Gelb? Bes nupen mir Giepter und Rronen, Willit bu micht bei mir wohnen!

D las mich gebn, de Königkiebel Du nimmst mich boch nicht auf den Thron! Du willst vor mit mir spielen — Das tatit bu mohl ichen mit vielen.

Run fdiving ich bich auf mein fcineeweißes Rog! Bir reiten gur Sochzeit auf mein Geblog, Davon in fornen Tegen Goll man nod) fingen und fogen

Ber bat benn biefes Bich erbacht? Ein greifer Ronig bat's gemacht! Gein Berg tat fich berfenten In alter Beit Gebenfen.

Der Glieberbufch.

Ein Bogel faft im Flieberbufch Und jung fein fleines Lieb Mit Tirelt und Tirela, Biffath, siffith, siffith!

Und alle Beute blieben frebn, Bu borchen bem Geton Und fagten voll Berwunderung: Wie fingt ber Bogel ichon!

Ad, geftern Abend faß ich ba Gang auf bemfelben Blag, Dort auf ber Bant am Flieberbuich Mit meinem lieben Cont.

Rur gut, baß biese Sprache doch Die Leute nicht verstehn! — Der fleine Bogel sang ja nur, Bas gestern er gesehn!

Das Mutterherz.

Und liebft bu wirdlich mich fo febr, Bie bu mir ichwörft all Ctunb Bring beiner Mutter Berg mir ber Und gib es meinem Hund!

elf Jahren befag es feine Flotte, die der Rede mert gemefen mare".

Deutsches Reich.

Berlin, 7. Rev. In bem Entmurf gu vertrau-lichen Meugerungen über bie Motive gu meinem Radirite aus bem Dien fte", ber jüngft veröffentlicht murbe, erwahnt Burft Bismard ein faiferliches Sanbidreiben, bas auf Grund ber Berichte bes Roniuls von Liem an ihn gerichtet tourbe, und gur entideibenben Urfache feines Modtritte murbe. Der Bortleut biefes Sandidreibens foll, wie Sirids Telegrophiichen Bureau mitteilt, wie folgt gelautet baben;

Die Berichte loffen auf bas Rlarfte erfennen, bag bie Ruffen in bollften froiegifchen Animaride find, um gum Ariege gu ichrel. ten. Enr muß ich lebe bebauern, baft ich fo wenig von ben Riemer Berichten erhalten habe. Gie batten mich icon langir auf die furche. bar brobende Gefahr aufmerffam maden finnen. Es ift bie bochte eit, die Defterreicher ju warnen und Wegenmahregeln gu treffen Unter folden Umitanben ift naturlich an eine Reife noch frasnofe meinerfeits nie ! at benfen Die Berichte find vorzuglich.

- IDas Material bes Aba. Graberger über Rolonielmitifianbe ift befanntlich bei ber Sonsfuchung, ble por ei Monaten in feiner Mohnung foirte im Reididlogbgebaube fintt fand, von bem Unterfuchungeriebter in ber Straffache miber Wohnnb Gen, beichlog nabmt morben, Entgegen feinem Beripreden gur Geheimboltung bes Materials full aber ber Umerfuch ungerichter ber Rolpnialabtellung bavon Reuntnis gegeben Inben. Diel veraulaute ben Mog. Graberger ju einer Beichwerbe, bie aber von bem Landgeriebt juriidgewiefen wurden ift. Abg. Erge berger gibt nun in ber Gierm," eine faft amei Spalten lange Darftelling fiber bir Beidelognafime feines Matertale. Um Schliffe feiner Barlegung spricht er die Ueberrengung oue, "daß die ge-laute Kolonialnerwoltung sowoll in lachlicher, als auch in per-fonlicher Dinficht der Rlärung berch eine per tamentarische Untersuchungung af am miffion beingend bedarf."

Ausland.

ichen ber Schweis und Spandelsbertrag gwiichen ber Schweis und Spanien) ift geftern veröffentlicht worden. Bei bem wichtigften Einfuhrvolten Bein bat Spanien bie neuen erhöhten Gebrauchsgoffe, nämlich für Wein frait 3,50 8 Franten und für Reftertrauben 25 Franten flott 3 Franken; friiche Tranben jum Lafelgenuft tonnen wie bisber in franfierten Bolifinden bis 5 Rilogramm Bruttegewicht gollfrei eingeführt werben. Die Spezialweine Beres und Malaga unterliegen wieber, wenn fie nicht fiber 18 Grad Mitabol enthalten, nur dem für Roturweine bis gu 15 Grad fefigefehten Boll.

Beififche Bolitif.

Die Beftetinung bes Gaginlbemofraten Gignert.

ber beffilden Rationalliberalen in Gaden ber Beftutigung bes Costalbemofenten Gifmert als Beigeordneter ber Stadt Offenbach beben bie Jungliberalen Beffens in ber Lanbesversammfung vom lepten Countag energlich Gront gemocht, die durch ben Kinangamimann Bangel erfillren liegen:

In ben letten Togen find in ber Breife Artifel ericbienen aus welchen man entnehmen mub, bag man barauf aus-gebt, unfer beffifdes Minifterium gu fturgen, 3ch bin ermachtigt ju erflaren, bag mir bied nie und nimmer mit machen werben und gwar nicht jo febr um ber Berton ber Minifter als um ber Gache willen, die fie bertreten. Wir beburfen eines liberulen Minifteriums in Deffen bringenb im Sinblid auf bie grunblegenben geitgemagen Reformen wie ble birefte Bohl gum Bonbtog und bie Gemeinbestenerreform."

Beboch nicht nur bie Jungliberalen find mit bem Borgeben ber Bartel nicht einberftunden, auch aus ben Reiben ber Alten regt fich biergegen ber Broteit. So hat ber Parteivorstand ber Main ber Rationalliberalen es für perfehlt erflärt, Giellung gu ber Beftatigung fogialbemofratifder Beigewebneter gu nebmen, und eine Bertreinug an ber Barteibersammlung in Darm-stabt nicht entsandt. Auf ber Barteibersammlung selbst vertraten einige Delegierte Oberhessens ben gleichen Standpunft. Freilich wurde bas in ben meiften Berichten über bie Dormftabter Bortei-versammlung verschwiegen. Unferen nigenen Stanbunft in ber Cache baben mir bereits flargelegt.

> Trub und vermorren war fein Ginn -Dall Ders fdmitt er berauf. Bor feiner Liebften Daus.

Als er bos Berg nun rollen jab Mit fanfter Stimme fprach er ba Zatft bu bir meb, mein Rinb?

Cagesneuigkeiten.

- Der falldje Maharabscha von Joshpur. Am 6. Anguft ericbien in Bombon ein prochtig gelleibeter Mann, ber fich in dem englischen Regierungegebande nie ber Maharabicha von Joobpur porftellte. Er erflatte, ban er fich mit feinen Sofbeamten entsweit und in feinem Merger gang plonlich feine Staaten verlaffen babe. Man nahm in mit foniglichen ibren auf und ber erfti Minifter bes Gaefwar empfing ibn mit all ber Untertonigkeit, bie man Berjunlichfeiten uen fo bobem Range enigegenbringt Ueberall mo er ericbien, murbe et als Ebrengaft bebanbelt unb Gefelichfeiten wurben fur ibn verauftaltet. Der Berbacht einer Taufdung entftanb erft, als man bemerfte, bag er angitlich beforgt war, nicht mit bem Dabarabicha bon Gwolier, ber fich bamols gerade in Bombay befand, gufammengutreffen. Man faßte Salb immer großeres BRigirauen gegen biefen Derricher, ber gang obne Begleitung angefommen war und burch fein imponierenbest Beien und ficheres Benehmen gunachft fur fich eingenommen batte, bis man an ben Mabarubicha bon Gwalier nach Bombay telegrophierte und fo eine Begegnung berbeiführte. Der Mabarabden, ber ein guter Freund ben wirflichen Berrichers von Joob pur ift, ertforte auf ben erften Blid ben Mann für einen Beerfiger. Er murbe fofort verhaftet und in biefen Sagen nor bas Gericht geftellt. Der geschiefte Betrüger, ein fruberer Rammer blener im Dienfte bes wirllichen Maburabicho, namens Garbafing Mangelfing wurde zu gwei Jahren Gefängpis vernrteilt.
- Morganatifche Beiraten. Die Beirat, bie Bring Josephin

Albrecht von Breuhen mit einer Berliter Conulpielerin ne-fchloffen bat, nibr bem "Daily Eroreb" Gelegenbeit bun anberen

Bürttembergifche Politif.

Bu ben fommenben Lanbingemehlen.

V Stuttgart, 7. Rov, Brafibent Baner wirb wieberum im Bahitreis Reutlingen-Gtobt fanbibieren, nachbem ihm vonfeiten den Badifreis Rentingen Stodt fandideren, naddem ihm bonieiten bes Volfsvereins und der Jungen Bolfsvarei Rentlingen unter Abstattung des Dankes für feine Tätigkeit im Landiage die Kandidatur angetragen worden ift. — Bonielten der Bolfsvarei, der Deutschen Partei und den Jungliberalen ift im Wallfreife Kürtingen der feitberige Wig. Gabler wieder aufgestellt morden. Gabler ist Witglied der Bolfsvarei. (Alfa and bler ift eine Berftanbigung unter ben Biberalen erfolgt. Es ift bies neben Goopingen und Weinlingen Die britte liberale Rompromittanbibatur.) 3m Bablfreife Reutlingen-Land mar bisber gewählt ber Abg Condharbt, ber eine Biebermobl ans Gefundheitsruffichten abber Bolfspartei, eingetreten.

Mind ben Geheimniffen eines Wiener "MoberEnlons".

(Bon unferent Aprreiponbenten.)

.h. 98 icu, 7, Nov.

Die forigefeste Beweisenfinibme im Broges Mieht Commung emortete Bernehmung Bolige ibe am fen, benen bie Aufficht und Rontrolle eblag. Gie benatigte nicht nur bas, mas bie bisher vernommenen Beugen über bie Oberflächlichfeit bei ben oft nur gun Goein burchgeführten Revificuru, iber die Belienflichteit mancher Beginten und liber bie wollige Schupfofigfeit ber in bem heufe befindlichen Mabeten befunbei batten, foubern fie ergeb auch eine fo mertieurbige Auffalfung ber Beamten von ben Bilidien und Aufgaben ber Gittenpoligei, bag diejed Juftittet in feiner beutigen Geftalt für Wien einfach unhalibar gewerben ift Das Berbor ber Boligeibrangen begann mit der Bernedmung bes Boligel-Chefnegies Knifert. Rates Dr. Merto, ber ginadir folgende Erffarung bes Wiener Boligeiprafibenten gur Berlefung brachte: "Der Derr Boligeiprafibent tann nur feinem Bedauern Andered geben, wem Ach unter 4000 Boligiften givei ober brei Organe gefunden haben, melde inforrelies Berbalten an ben Tag gelegt baben. Gegen biefe Organe murbe icon por Monaten burch Enspendiefung pom Dienfie fomie auch burch Ginleitung ber Diegiplimerunterindung eingefchritten. In bes Ergebnis bes einterlichen Berfahrens wird fich bas weitere Berfahren anidfliegen. Die im Brogefie gemachten Erfahrungen merben gemiß weitere Erbebungen und Berfogungen aur Rolge hoben."

Mit biefer Erfidrung fonnte jeboch der Boligeiprafident die unhaliber geworbene Situation nicht mehr retten. Schlag auf Collog erfolgten Die Gingestandniffe ber bernommenen Beunten und gum Schlug fonnte fich ber am meiften belaftete Coef ber Biener Boliget Detellibe. Bl f. fich nur baburd reiten, bag er feine Mus fage zu biefen ungeheurrlichen Anschuidigungen unter Berufung auf ben Borage. 153 ner meigerte. Aus ber Bernehmung bes Boligei-Chefargtes Dr. Meria jei berborgehoben. bağ er die Möglichfeit gugab, bağ Fran Richt Madden, die fie bem Munge der Boligei gu entgieben Wrund batte, bei ben poligeilichen Kontrollen und ben polizeiärztlichen Giffantionen verftoden tonnte. Der Borfibende bielt dann bem Beugen ein von Diefem gefertigtes Arplifonsprotofell vent Mat 1900 vor. nach weldem damals unr 4 Schlaftaume im "Galen Riebt" porbarben und familiebe Benfter im Borberhaufe mit Geloffern nerriegelt waren. Daraus, fo bemerfi ber Boritgende biergu, milite bas Gericht den Golug glegen, baf bie gang ungulagliche Berfperrung ber Benfter polizeilich tonftutiert und trogbem weiterbin gebulber wurde. Ebenfo ericheine emplesen, bag bie Boliget bie Einpferdung ber Mabden in ungulängliche Schlafraume bufdete.

Geradegu grotest wirfte die Befundung des Bollzei-Oberton-misses Feltt, daß er niemals selbit in das Saus gegangen sel, sondern einen jungen Konglitten dorisitt gesandt babe. Ch dieser sich überdaupt für bejogt gehalten bat, Beschreben von Beitheben entgegengtwehmen oder diese darüber beieher bat, daß fie bas haus jeden Augenblid verlaffen tounten, auch wenn ne bort Schilben gemacht hatten, wußte ber Benge nicht gu fagen, Der in Frage tommenbe Ranglift Ropp ift ingwischen verftorben. In weicher Weife Die Riehl mit ihren Rabchen abgerechner ober vielmehr nicht abgerechnet bat, weig ber Zeuge Belli ebenfalls nicht. Darum habe fich die Polizel nicht zu finnmern. Gie habe nur bafür zu forgen, das bas Bieblifum vor ben Robden gefcibyt werbe. Das auch die Madden Anspruch auf Schut hatten, will überhaupt feiner der vernommenen Bolizeibeamten bebacht haben. Auch ver Oberinipeltor ber Biener Deteltine, Gebajtian Oberhuber, gab an, nur bie Obliegenheit gehabt zu haben, feltguftellen, es bie Angeflagte nicht eine mehr Mabden im Onnie balte als fie bee Baligei angegeben baite. Er beidraume jeine Magregeln nad biefer Richtung bin darauf, bog er eines Bormittags in den verschiedenen mmern bes Sanfes berumging und die vorhandenen Madden,

ien. Go beiratete ein anderer Bobengoller, Bring Abolbert, im Inbre 1660 bie befannte Tangerin Therefe Gieler, Die Schweiter Bring Mugnit non Breuben vermablte fice in morganatifechr Gbe mit ber beliebten Schanipielerin Marie Mundt, Die ben Titel einer Baronin Brillmin erhielt. Gin Garft, ber fich swei Grauen and Bubmenfreifen mabite, war Bergog Dubwig non Babern, ber Bruber ber verftorbenen Samerin von Defter-Geine erfte Arau war eine befannte Mundener Schauintelerin, Henriette Menbel; und nach ihrem Tobe betratete er eine Sangerin ber Munchener Sofoper, Antonie Borth. Rodi viel banfiger find bie Berbisbungen, die bierreichische Ergbergige mit Bubnenfünftlerinnen eingegangen find. Der verstorbene Ergmit Biebnenfünftlerinnen eingegangen find. bergog Deinrich beiratele Leopalbine Hoffmann, die vorber am Wiener Rari-Theobor engagiert gewelen war. Die Effe murbe bom Ruffer Brang Josef verboten, aber ber Ergbergog tropte bem faiferlichen Billen und murbe baffir auf fieben Jahre nom Do verbannt. Gine Berfohnung fam bann burch bie Bermittlung ber Rafferin Elifabeih gufbanbe. Im Jahre 1880 beiratete Ergbergog Johann eine unbedeutenbe Schanfpielerin Millie Stubel in Lon-Er vergichiete auf feine Stellung, nabm ben Ramen Johann Orth an und ging hater auf Geereifen, von benen er nicht mebr surudfebrie, so bag über sein Lebensenbe noch immer ein ratsel haftes Duntel gebreitet ift. Much ber Ergbergog Beopolb Gerbi-binanb bat ja an feine GeburiBrechte bergichtet und eine Bubnenfünftlerin gebeirutet; er lebt jeht unter bem Ramen Bolfiling in Lugern. Die einzige lebenbe Schaufpielerin, bie fich rubmen tann, einen Ronig gebeiratet gu baben, ift bie ameritanifche Sangerin Gife Benster, Die im Jahre 1889 Ronig Gerbinanb non Boringal beiratete. Dig Densler murbe ju Cambridge in Maffachuffetts geboren und batte ibre Bubnenlaufbabn in Bofton legwunen, bie bann ploplich in einer ungeabnten Erbobung enbete. Diefe morganatifche Ebe ift für bie gange Geschichte Erropas non großer Bebentung gemejen, benn Gerbinanb, ber nach bem Tobe feiner erften Gemablin auf ben Thron von Bortugal versichtet batte, war ber beliebtefte Ronbibat fur ben ipanifden Ihron. Da er fich aber energifch weigerte, nach Mabrid gu geben obue von feiner Grau begfeitet gu merben, fo wurde feine Ranbibarur unmöglich und jene Lonflifte fpannen fich on, bie nachber an dem Kriege non 1870-71 führten. Die allaugroße Sinneigung ber englischen Ronige ju morganatifchen Eben, Die besonders Berbindungen gwijchen Gurften und Schaufptelerinnen gu ergab- Gourg II, bei feinen Gobnen befürchtete, veranlagte ibn, im Jabre

wie er fich mörelich ausbrückte, so giemlich gablte. Auf weitere Befrogen fcob auch biefer Beuge bie Berantsportung für die ridte. Bublung auf ben berfiorbenen Rangliften Ropp Der Bertelbige Dr. Poliarget bemertte bagn: Alfo ber Referent bat fich :: nichts gelimmert, ber Gubreferent itt geftorben und ber forreferne weiß bon niches. (Seiferfeit.)

Der Boligeifammiffor gorn bet war ebenfells mit Rest. fionen im "Salon Riehl" betraut, weiß aber auch nichts von Reibandlungen der Madden nod Rlagen borüber. Ge wurde ihm jedan bon bem Boritgenden vergebolten, daß n. a. ein frobtifder Cant. hatte, wie ob im "Dabse 1900 bei ihm eine Anzeige eingebracht hatte, wie ob im "Davse Richl" zugehe und deh er den Be-ickverdeführer mit den Worten abgefertigt habe: Da wird fic wohl nit machen lassen, die Bolizei hat ilch ja schliehlich auch noch mit anderen Dingen gu befaffen. - Beuge: Aber id bab' bach ben Jefpelier Big nachber gu Erhebungen hingefcieft. Borf.: Alle fiel die Uniergingung negatib oue. (Deiterleit.) Warum baben Gie immer ben Big bingeichidt? Daben Gie ba nie Bedenten ge-- Beuge: Rein, er it einer ber tuchtigften De

Unmittelbar nach ber Vernehmung biefes Beugen wurde ban feingeftellt, bag ber Boligeiagenteninfpottor Big unmittelbar uer ber Aufbedung ber gangen Stenbalaffaire einen Boligeiagenen gur Fenn Rieli entfanbte und ibr fagen ließ, bag es biesmal mon gum Rioppen fommen werbe. Der Benge ertibrt weiter: 36 bab mid bei weinem gangen Borgeben ftrifte an Die Boridriften pohalten. Wenn eine Boligeiboridrift negatib lautet, bann ift et nteiner Meinung und in folden gallen nicht opportun, obne be undere Boriderif vorgugeben. - Der Rechtsbeiftand ber Reben fiagerinnen Er. Robe (antipringend): Alfo Ihrer Melning nas ift es Ihre Pflicht, alled zu unterlaften, was einer Ausbeutung der Radden emgegenitehr? Sie daben auch von dem Lobindertram wirtigen der Riehl und ibren Radden gehört. (In größter Entegung): In es nicht Ihre Affläte, als Bertyete der Bebörder ber Schundgewerdebeliebe — gegen einen folden Bertrog einzi-koverten? — Zenge: Ich muit entschieden gegen ben Ausbrud "Schundgewerdebehörde" protestieren. Die Beliet ist nicht gum Schupe ber Profitinierten ba. sondern gum Schup ber Deffentlich beit gegun Die Brofritution.

Zeuge Vollzeilemiffar Leopold &chmidt war 1895-1908 Referent für bas Sand Micht beim Kommiffarige Alfergrund, -Braj.: Saben Gir Gelegenheit gehabt, das Saus gu rebibteren? -Benge: 3ch habe Rebiffionen mit ben Agenten vergenommen. -Braff.: Um welche Beit beben Gie renibieffie - Beuge: In Mittag.
Prof.: Es wird Ihnen pargemorfen, daß Gie auch aufgerhalb heriber ausfagen ober wollen Gie ben ber Rechtswohltet bes Bangraphen 158 ber Strafprogegerbnung Gebrauch maden? - Beuger Id entichlage mich ber Aubfage. (Bebb. Bewegung.) - Ber Prafibent inft bies pretofellieren und emlätt bierauf ben

Unter größter Sponnung bes Aubitorinme murbe bann ber Boltgeiogenteninipettor Jojef Big nufgerufen, ber icon auf bie erfte Fringe bes Borfigenben gugeben mußte, bag er fich beim Einlauf von Bejogeveren freis an Frau Riehl um Informationen gemandt babe, febag bie Beidmerben niemale gulgen hatten. Der Brafibent bemerft ihm bann: Es ift behanpiet worben, boft Gie mandunal Brau Mieht ben broorfiebenben Revifionen verfiendigien. bamit fie fich bordereiten und die Midden abrichten tonne. Sie famen auch fonft ins Sous in einer Weife, die mit Jorer Amsspflicht follibieren murbe. Gie fonnen fich ber Wollfat bes Batugrapben 103 bebienen, wenn Ignen Ibre Annfage Goanbe bereiten fonnte. - Beuge: 3 ch wills nicht ausfagen, (Bewegung.)

mar ber Bufammenbruch bes Biener Ginenpoligeis Spitems beitegelt. - And bem Schlich ber Beweisaufnahme fei noch mitgefeilt, baft bie Biener Staatsamvallichaft gegen eine gange Angabl von Eltern ber im Richt'ichen Daufe befindlichen Mabden Die Borunteriuchung wegen Mitfanib eingeleitet bit und daß fie auch gogen bie Schlepper ber Rieb! energifch einichretten mill, Gegen ben Boligeiberettivinfpetter Bis ift bereits ein Dis nin, Gegen ven gollzeidereitivinipetiet Bis in bereits ein Die 3 iplinarver führen von seiner vorgeieten Tienstbebörde eingeleitef worden. Die Gierreichtschafte "Liga gur Belämpfung des Middendandeis" feellte seit, daß sie die Boligel icon vor beei Jahren auf die Pulfande im "Gason Riedl" aufmertsam gemocht habe. Der Generalseireich der Liga" sandte auch ein Protokoll an die Poligei ein, welches Damen der "Liga" mit vielen Wädchen bes Goules ausgestellte Wieden Wieden Wieden Wieden Wieden Wieden Wieden bei der bes Baufes aufgenommen hatten. Bie ber Generaljefeetar jeboch in ber Berhandlung befundete, murbe er auf Die Woligel gitiert und erhielt bon bem amtierenben Rommiffar einen Ruffel mit bem Bemerlen, er folle fich nicht um Baufer fammern, Die ber poligei-lichen Heberspachung unterftanben. Dort fonne nichts Schleches paffieren, In ber Folge murbe bem Brafibenten ber "Biga" foger privatim angebeuret, bag ihr Generaljefreifte gur Rieberleg-ung feiner Stelle veranight werben mußte, weil fonft ber Berein aufgeloft werben fonite - Ferner wurde noch fengestellt, bag bie Boliget die fanitatswidrigen Buftanbe im "Geton Riehl" bulbetr, obwool auch Die Feuerpoligei wieberholt Ginfpruch

72 eine fonigliche Gbrafte ergeben ju laffen, nach ber fein beiraten burfte. Das michtigtte Beispiel ber Berbinbung eines englifden Monign mit einer Schoufpielerin ift bab Berbaltnis Justen ohne Genehmigung best Ganiel Bilhelm IV. und Mrs. Jordan. Es wur bies nicht eine morgonatifche Che, obmobl ber Stonig offentlich mit ibr fich zeigte und John Rinder bon ihr botte, denn bee Ronigs legitime Gattin war die altefte Tochter bes Bergogs von Gachfen-Meiningen. Die lette morganatifche Che eines englischen Bergogs mit einer Edoufpielerin, bie großes Auffeben erregte, war bie Berbinbung bes Bergogs von Cambridge mit Mig Gnirbrother, Die ben Ramen Mrs. Big. George annahm.

- Die Riefenichlange ale Schoftier. Man ichreibt aus Bonvon. Der fleine Mafi ift bie neueste ber munderlichen Liebhabereien ber englischen Mobe-Damen. Erft fürglich beobachiele man eine elegant gefleibete Dame, bie ihren fleinen Mafi, biefen fonberbaren Better ber Affen, forgfam im Urm burch Biecab'Ap trug; und man ergablt, bag man ben Mati nun überhaupt porgiebe, weil feine Belehrigfeit bie feines Affenvettern bei meitem übertrifft. Geltfame goologifche Borfteben find in Engfanb noch fiels an ber Ordnung gewesen, wenngleich man nie so weit ging, wie Sarah Bernburdt, die Tiger zu ihren Lieb-lingen machte, Mungos, Meerkapen, Schilbkröten und sogar Chamaleons merben bon befannten Damen gepflegt und berborichelt. Um auffälligften aber burfte bie Liebhaberei ber Son. Mrs. Arthur Cabogan, ber Schmagerin bes Garl of Cabogan, fein, bie eine besondere Borliebe fur Schlangen bat und beren eine gange Angahl befist. Darunter befinben fich auch größere Reptillen und eine große inbifche Riefenichlange goblt gu ben beborgugten Bieblingen ihrer Umgebung. Gine besondere Frende ber Befigerin ift es, bas Dier in ben Arm gu nehmen und ben glatten, foillernben Schlangenleib fich um ben Raden gu winben. Es bat ja immer, und injonderbeit innerhalb bes ichonen Gefchlechtes, Berfanen gegeben, die fich einer befonderen Macht ufer Die Repfile rubmten; vielleicht ift nur ihre Surchtlofigfeit Rotfels Bofung. Mrs Cabogans Riefenichlange bat eine Lange bon 9 engl. Jug. Gegen Frembe tragt fie eine große Feinbfeligfeit gur Schau; ihrer herrin aber, fo wird ergablt, ift fie treu und anblinglich ergeben,

trons

aber

tocal

hend

1105

Sit

nger

Der Der

ten

ben ben

do

Red

tei

triò

68

10

m

218 es in ben fritten Radmittageftunben bes bentigen Toges in Bien belannt murbe, daß die Unteiletallung unmittel bar bevorjtebe, drangten Taujende von Meniden nach bem grauer gandgerichtsgebäude in der Kiferfirnge. Soc bem Tor, das mit Rüdficht auf die gesehliche Gorichrift der bij en tlich en Ber-Mindigung des Urfeils notgedrungen georinet werden mußte, wiel ten fich die wildeften Brügelfgenen ab. Elegante Tamer und herren im Ihlinder fampften in rabiatefter Beife mit Leuter aus dem Bolle um einen Plat. Schlieflich nurfte Die Boligei und bie im Bandesgericht untergebruchte Militarwache requirier werben, um ben greufichen Szenen ein Inbe gu machen. Um bij, Uhr abende berfündete ber Borfipende, hofrat Dr. Feigl, unter gtemfefer Spannung bes Bublitums bas bereits mitgeteilte Urieil. Bei ihrer Abführung in das Gefängnis wurden Frau Riehl und ihre Kompligen von den Flüchen und Berwünschungen der Menge baclettor.

Bürgerausschuffigung in Wallfiadt.

= 49an Habt, 7, 17au;

Die geftern abend 8 Uhr unter bem Borfin des herrn Bargermeifter Deder ftattgefundene Bargeransichufitung war febr gut befmbt.

Erweiterung bes Orisbauplans und die Errichtung neuer Orioftragen burch ben Antauf eines Grundflüdes von Engelbert Better von hier. Dere Raifdreiber Die in muth verlas ben biesbeguglichen Gemeinbergtobeichluß, wonach bie Gemeinbeverwaltung bag Daus ber Engelbezt Better Gbeleute vorbebalilich ber Benehmigung bes Burgerausichuffes gum Preife von 350 Dt. antaufen will. Die Borlage fand allgemeine Migbilligung, Auger ben Berirerern ber Coglatbemotratie, die in der gestrigen erften Burgerausichusfinnung nach den Neuwahlen als gefchloffene Fraftian auftraten, war es and herr Bemeinberat 28 altex, ber fich gegen ben Antrag auffprad. In namentiicher Abstimmung murbe benn unch bie gemeinderatliche Borlage einstimmig abgelebnt.

Die Abhebung bes Gemeinbemaldweges gwifden dem non ber Stabl. gemeinde Rannheim augefauften Gemeindemald und bem beffifchen Biernheimer Balb.

Rad ber Erläuerungen bes Borfipenben bai Derr Bauunternehmer Arns Maller in Mannhetm, der mit Canbgewinmang in bem bezeichneten Geweindewald beidaltigt ift, obne weitereb den Grengmeg ,der ber Gemeinbe noch gehort, bis gur Salfte burchbruchen. Berr Moller babe fich gu einer Entichabigung von erft 1500 MR, und dann 8000 MR, freiwillig bereit erffart. B.M.SR. Jojef Mertel tann bem Untrage nicht beiftimmen, besgl. 21.14.20. Sprenger. B.M.M. Abam Mertel 8 führt aus: Dere Moller habe eine ftrafbare Dandlung begangen und icon 2000 MR, Enfichadigung geboten. Wenn er 10 000 Bl. bezahle, fo fonne er den Weg baben. G.R. Balter findet ben Betrag eimas bod. Rach melterer Aussprache wurde ber Autrag Mertel auf eine fofort gabtbare Entichabigung von 10 000 M. jum Beichlug erhoben. Collie herr Mider die Bahlung verweigern, fo foll gerichtlich gegen ibn vorgegangen merben.

Andhebung einer etwa 7 ha groben Glache im hiefigen Gemeinbe-wald und Berauherung einer einer 7 ha groben Baldilache.

Die beiden Bunfte merben auf ben vorigen Beichlus bin fallen geloffen, ba es fraglich wird, ob der Intereffeut, Derr Moder, noch wetter barauf reflettiert. Es wird nur fiber bie Frage biofutiert, ob ber Bargerandidus aberhaupt geneigt ift, Balb gu verfaufen und gu welchem Preife. Gin Bargeraudidugbeichlug vom Jahre 1909 befagt, bag fein Balb mehr verfauft werben barf. Es muß bedfalb erft biefer Beiding wieber anigeboben werben, ebe ber Bemeinderat mit eimaigen Liebhabern in Berbindung treten fann. Trot einer langen Debatte fam man gu feinem politiven Reinltot, b. b., mas bie Preisfragen betruf. Gur ben Balbantauf maren alle Mitglieber, mur fiber ben Greis fonnte feine Ginigung ergiglt werben und beshalb murde bie Grage offen gelaffen.

Die Ergänzung des Gemeindebeichtusse vom 8. November 1995 fiber die Wegade von Basser auf der Resperieitung der Gemeinde Ballfiede und dem Abschlift von Berträgen wischen der Gemeinde Ballfiedt und den hießgen Einwohnern Aber die Benützung der Wosserleitung.

Die Ergangung begw. Menberung besteht barin, daß den Befigern bon fleinen Baufern bie Baffertage, Die fonft auf 20 Mart für jedes Dans bemeffen ift, auf 15 Wart er ma fitat merben foll. Die Bertrage gelangen Ende Rovember gur Berteilung. Der Antrag murbe einstimmig genehmigt und bie Gipung um 1411 Ubr vom Bor-Abenden geichloffen.

Aus Stadt und Land.

* Mannbeim, 8. Rovember.

* Uebertragen wurde bem Bofibireftor Bermann Daber in Conqueschingen die Borsteherstelle des Bostamis in Roustang mit Birtung com 1. Desember bs. 36. ab.

* 168 784 Ginmobner aublie Mannheim unch ber Berechnun bes Ctatiftifchen Amis Enbe Geptember be. 38.

* Die nabtifden Straffenbabnen bereinnagmien im September 198 295.15 M. (gegen 180 771.60 M. L. Borj.) ober 0,898 M. (0,41 M.) auf ben Mogenfilometer. Beforbert murben 1 999 449 Berionen ober 4,12 auf ben Bagenfilometer.

* Theaterfrequenz. Im Geptember erzielte im Dof-theater ber "Freischich" als Bollsvorfiellung mit 1370 we-iuchern ben Worntsreford. Die geringste Angichungstraft übte die Dreperside Komödie "In Behandlung" aus. Kur 653 Perfonen mognten diefer Aufführung bei. Im Reuen Theater waren bem Berichtsmonat bie "Journaliften" (1091 Berfouen) am beffen befucht, am fdeoaditen "Der Berr Cenator" (185 Berjanen).

* Der Berlauf ftabtifden Gelanbes (Grabenftude) im Giabtteil Redaran, Infolge Fertigftellung ber Ranalifierung im Stabtteil Redaran find bie bis por furgem als Abgugsgraben nach bem Wiegen benütten ftabtijden Grundftilde mit einem Gladeninbalt von 1840 Quabratmeter entbebrlich geworben. Die Grundftude find megen ihrer Weftaltung - es find nur ichmale Streifen - nicht als felbftanbige Grundftilde verwertbar und baben and fouft fur bie Stadtgemeinde nur untergeordnete Bebeutung, Sie follen beshalb un bie Angrenger an 3-5 Mart für ben Duabratmeter ober jum Gefamtpreis von 2110 Mt, verlauft merben. Der Burgeransichuf wirb um feine Ginwilligung bagu eriucht.

* Bur Grrichtung einer Barteballe für bie eleftrifche Strafenbabn an ber Friedrichtbrude merben beim Burgereusfduß 28 000 Mort angeforbert. Ale geeignetste Stelle gur Errichtung ber Anlage wurde der Blat vor K 1, auf welchem 3. St. bas Sobatvaffer-nanschen fieht, angeschen. Als Erfan dieses Sauschens ift im Ge-dabe felbit ein Trinfhalleraum vorgesehen. Augerdem foll je ein lleiner Raum für Ginrichtung eines Beitungsvertaufe und einer Jahrfartennusgabe eingebant werben. Die vordere Dalle ift gang in Eifen, Glas und Aupfer gedacht. Der vordere Teil ist bem auf die Stragenbabn tvartenden Lublifum vorbebalten, der hintere Teil De das Abloiungsperfonal ber Strafenbabn, mabrent bagunifden mit freiem Zugang bon ber Strafe Die Trinffalle und ber Beilungsverfaufgraum gu liegen tommt. Ein gegen bie garineriften toren bin anschliegendes Abortgebäude wird ein geräumige

fir bie Bartefrau enthalien. Das Aborterbande ift in moffiber Ausführung gebacht.

" Gar eine Roblenforderaulage für bas Ballerwerf im Rafer. thater Walb werden beim Bürgerandidung 10 000 Dt. angeforder: Im April 58, 36, wurden die Mittel zur Erweiterung des ASaffer eminnungs., Sebungs. und Leitungsaulage, Erhellung einer Ent eifenungsanlage und Bergroperung ber Maschinenanlage bewilligt Bei ber Banausführung bat es fich nun gegeigt, bag ber Roften transport bon bem Roblenichupepn nach ben Reffeln infolge ber großen Entfernung ber beiben Anlagen bon einander mit an, 25 bis 80 Meter febr ichwierig und tojifbielig fich gemalten wird. Die Direktion der Waffer-, Gas- und Elektristatisberte hat deshalb und well Arbeitskräfte für das Bumpwert feibit bei dohen Löharen febr fcwer erhaltlich find, um Genobmigung jur Ausführung einer

medanischen Roblentransportanlage nachgesucht.

* Der erfte Boring bed Phufifer Berbart Delemaun, beiticit "Ein Ausflug in ben Beltentaum" fand geftern Abend bei gutem Befuche im Mufenfanle bes Rofengartens fintt. Die borbintereffenien, popular-wiffenichofilichen Mubiftfrungen bes Bertragenben aber bie neueften aftronomifchen Forfchungen, Die burch bie Projeftion foloffaler, 5×5 Weier großer Lichtbilder vorireffifch illnftriert wurden, fanden ben lebbaftefren Beifall des Publifums. Im erften Telle bes Bortrages behandelte Berr Beltmann in audführlicher Beife unfer Licht, Borme und Erben fpenbenbes Tagesgefeten, die Coune, beren riefige Dimenfionen und beren ungeheure Entfernungen von unferer Erde und von anderen Planeten. Beiter erffarte er bie fprimabrenden Beranderungen auf ber Oberfidde ber Conne, die Steden und Padeln unf ber Connenfdeibe, ble Koronoa mit ben Bratuberingen wab Ermelivaen nim., fowle bie Birfung ber Connenalmolphare und einer Connenfinfternis auf bie Meufchen, Diere und Pflangen unferer Erbe. Der zweile Leil bes Bortrages betraf ben trenen Trabamin nuleres Welltries, Mond, beffen phoffice Beichaffenbeit unferen Apronomen bedeutenb beffer befannt ift, weil er ber Erbe febr nabe fteht u. abni. Urfprungs ift. Eine Betrochtung bes Mondes burch eine Telestup auf einer Sternwarte gebort gu bem berrlichften und grofiartigften. Eine ungeheure Menge von grandiofen, bis ungefähr 1600 Meter hoben Ringgebirgen, fowie tielnen Aratern, Rillen, Maren etc. beboden die fiets wolfenloje Mondichelbe. Der dritte und vierte Teil des Bortrages galt ben "Mindern ber Conne", ben Planeten, Figliernen, ferner ben Rometen und einer ber intereffanteften Ericheinungen am Dimmeligelt, ber Wilditrabe. - Der ca. 1%ftunbige, augerft instruttive und belebrende Bortrag fand bas ungefeitte Intereffe bes gabireichen Bublifums. Den Befuch bes sweiten, am Freitag abend fintifindenden Bortrages tonnen mir aufs bede empfehlen.

O Das Ehrengeichen für 25jabrige trene Dieufte bei einer freis milligen Beneemebr wurde im Jahre 1906 unfebenannten Mitgliebern freiwilliger Genermehren im Amtabegirt Mannheim verlieben: In Da nin beim: Bed, Grans, Schneiber. Beng, Bofef, Gdreinermeifter. Buchs, Georg, Schneider. Grand, Rubolf, Raufmann. Greulich, Rarl, Inftallateur. Paul, Daniel, Uhrmacher. Bily, Georg, Binngleger. Beinbard, Johann, Schubmacher. Mibm, Beinrich, Landwirt. Satint, Dermann, Gottlermeifter. Schander, Deinrich, Jimmermann. Chiffer, Beinrich, Privatmann. Bapl, Bilbelm, Schloffermeifter; in Geudenbeimi Maver, Beier, Maurermeifter; in Babenburg: Begwiefer, Friedrich, Zigarrenarbeiter. Dollein, Grang, Schreinermeifter; in Canbbolen: Rremer, Albert, Bl garrenmacher. Schröder, Jakob, Taglöhner. Commer, Philipp,

Bigarrenmacher; in Schriesbeim: Buich, Jafob II., Gemelubewegmart. Stumpf, Philipp III., Fabritarbeiter.

* Bur Erweiterung bes Elettriginitewerfes bat ber Bürgerandfont 700 000 BRt. ju bemilligen. Infolge ber ftanbigen und ftarten Innabme bes Stromperbrauchs find bie Betriebsanlagen ben Gieltrisliniswertes an ber Grenze ihrer Leiftungslählgteit angelangt. Der Burgeraudichus bat bereits im Mary bie Anichaffung einer Dampfturbine von 2800 Rilpmatt Leiftung genebmigt. Ebenfo find die Mittel fur die Beichaffung ber gur Spelfung der Turbine bendtigien Dampfteffel bewilligt. Bept werden die Mittel für bie Maume augefordert, in ber bie Reffel untergebracht werben follen. Dogu fommt eine Reibe anderer bamit gufammenfangenber ober fonft unverichiebbarer Derfiellungen und Anfchaffungen. Der Ausbau bes Gleftrigliatewertes ift in zwei Pertoben eingeteilt. In die 1. Periode entfällt die Reffelhauserweiterung mit einem Answard von 198 000 MRf., eines Anhleufduppens (100 000 ML), des Elevatorenhaufes mit Roblenforbereinrichtung (800 000 M.), einer Dunamomafdine unb Affumulatorenbatterie (190 000 BR.), und ber Rebenaulagen — Delteller und Meffelfpeifenumpe - (24 000 ER.), mocht gufammen 700 000 MR. Die Schaffung weiterer Rebenantagen (Reueinfriedigung) mit 38 000 BR., eines Beiriebegebindes mit 65 000 BR. und von Arbeits- und Magazinröumen mir 140 000 MR. tft vorläufig gurud. geftellt morden. In Die 2. Bauperiode emittlt die Arfielbauber meiterung mit 295 000 Mff., Die Erftellung eines weiteren Roblenhunnens mit Kohlenfördoraulage mit 265 000 NR. und die Maichinenfanberweiterung mit 50 000 MR. Die Gefamtfoften ber Cleftrigitäts erweiterung werden fich biernach auf 1 610 000 ERt, belaufen.

" Die Berginfung ber Ginlagen bei ber ftabtifden Sparfaffe. Die Berginfung ber Sparrinlagen entspricht den gegenwärtigen Gelboerballmiffen nicht mehr. Es wird deshalb beren Erhabung in ber Belfe in Antrog gebracht, daß zu vergilten findt für Gut-haben bis einichtlestlich 1000 Mart 31/2 Proz., bis einichtlestlich 5000 Mart 31/2 Proz. und bis einschließtlich 15 000 Mart 8 Proz. Die feitens der Sparkogenkommission in Antrog gebrachten neuen Bindjage entsprechen, abgesehen bon einer Erböhung bes Einlage-betrags ber untersten Stufe von 500 auf 1000 Mart, ben bis gum 1 April 1902 in Geltung gewofenen. Die neuerliche Erhöhung wird beantragt, weil der Jindfuß gang allgemein gestiegen sei und die Lindbergiltung der sichtlisten Sparkolie diesen Berhöltniffen angepaft werben muffe, wenn nicht ein Burudgeben in Begug auf Die Bahl ber Einlagen fotvohl, als auch in der Dobe bes Einlagegut-fabens eintrelen folle. Die finanzielle Wirkung der Zindfugerbolbung wirb auf 86 000 Mart berechnet. Diefer Ansfall wieb tubed nur ein vorübergebenber fein, indem er fich in bem Mage min bern wird, als das Einlageguthaben freigt und nuhbringend angelegt werben famt. Die Beichluffe haben, des Rechnungsjahres wegen, mit bem 1. Januar 1907 in Braft gu treten. Der Burgerausfchuf wird fich in feiner machiten Cibung mit der bom Gtabtrat gutgebeißenen Mafinabme gu beschäftigen baben.

* Das Mannheimer Stabtjubilum macht fich icon jest nicht allein burch bie Bauten am Bafferturm ufen, bemerkar, sondern auch die Industrie rubrt fich bereits, um für die bevorftebende Feter Munernemobnliches zu bieten. Go feben wir in ben Schrufenftern ber meiften unferer biefigen Zigarrengeschäfte eine Ausstellung bon Inbilaumsgigarren unter ber Marle "Friedrichsburg". Bie tonnen unfern Befern verraten, bag bie Bigarren bon etner unferer allieften blefigen Fabriten, welche bor langen Jahren bie ligarren-Industrie in Mannheim einführte, bergestellt wird. Bur Brinnerung baran lögt es fich bie betreffende Firma angelegen fein, das vorzigliche Jabritat für nur 10 Biennig das Stud in ben Sandel in bringen. Es follen eben auch die Rander bas

viern fonnen. unbeim. Um Freitag, ben 9, November

Biffoir, je 2 Klofette für Minner und Rrauen und einen Naum | Theodor" O 2, 6, toieber einen Bortragsebend und gevor ausschliebe lich für Damen. Es mird bierbei ber Bereinkorgt Dr. und, Rofer bon bier bas Thema bebandeln: "Barum gibr of fo viell feinde Arnuen und Widden?" Da in der Benntwortung blefer Annes and soliteide Ringerzeige gegeben werden mulfen, wir folde Uta frantingen gu berbuten find, erfceint ber Borreg, wichtig genug. um das Inferesse der Frauenwelt zu erregen, weshast wir auch an blefer Stelle auf ibn bimmeifen wollen. Der Gintettt ift frei. (Giebe Jusetat im beutigen Mittagsblati).

* Trauermufit. Bei der geftrigen Becrbigung des Stadtrais Jofef Leon barb bot nicht die Rapelle Betermann, funbern big

Rapelle Bleg bie Teauermifif gespielt.

* Eine erfreuliche Rachricht fommt aus Saargemint d.
Bun bort wied nämlich der "Arff. Zig." geschiebent hier zeinem vie Aleische bas bisder zu einer Rart das Biund ausgesoten und Kallelich, das bisder zu einer Rart das Biund ausgesoten mutte, wird sein 20 Plannig verlauft. Das Ochsensteilt, das So Diennig toftere, in wieder gu 78 Pfennig gu haben. Soffentlich

* Wegen Milichfallelung in 4 Sallen ftand gestern wieder Ale bert Wohligemuth bor bem Schöffengerichte. Am 5. Mai bo. 38. erichten ber Kontrolleur in feinem Loben und entnahm eine Brobe, die als hart entrahmt befunden wurde. Die Mild leinen Lieferanten dogegen wurde als einwandfrei befunden. Auch von er Plafchenmilde bie als befonders nabrtraftig für Rinder Boblgemuth empfohien wird, wurde am 10. Juli eine Flaiche and entrahmt befunden. Gine am 8, Mai gepriffte Kanne wurde eben-falls als gefässicht befunden, sie enthielt Magermisch, war aber uicht als die gegelichte beinichte. Der Inhalt einer plombierten Kanne vom 31. Wat war ebenfolls gefällicht, Am 12. Inli wurde bei Wohlgre-muth eine Kontrolle vorgenommen, die eine Geaustandung eines gangen Bottiche Milch mit einem Inhalt von ungejähr 400 Anen ergab. Rach bem Gutachten bes herrn Dr. Canpler fam auf gtoer Telle Bollmifc ein Teil Magermild herr Wohlgemuth bat alfo feine Mild, von der er den Rabm zu Butter verwendete, vortroffs lich zu verwerten verftanden. Befanntlich hat er das Wildgerichurd aufgestedt. Run folieht er feine Laufbahn als Mildbanbler mit einer Gefängniestrofe von einem Monat. Seither har er nur Gelde firefen erbalten.

" Reber die Mefferftecherei, die fich gefiern abend in U 1 ets eignete, fonnten wir noch folgenbes in Erfahrung beingen: Det Tater ift ber Borarbeiter Anbread Gering, ben feine 35 Jabre alte Chefran Roja bor einiger Beit verließ, weif er fie ofters mighandelte. Die Fran nahm in U 1, 15 eine Stellung als Mochin an. Als fie fich gestern abend gwischen 6 und 7 Uhr in ben Reller begeben wollte, fiellte fich ihr Bering, ber ibr aufgelauert batte, an ber Relleritie in ben Weg und berfehre ihr einen tiefen Deiferftich in Die Berggegend, Die grau batte noch die Rraft, um Silfe gu rufen und die Sausbewohner gu glarmieren, bie ben Tater festmahmen. Die Fran wurde mit bent Sanitaiswagen ind Allg. Rrantenhaus verbracht, wo fie ich wer. aber nicht lebensgefährlich verlegt darnieder-I te gt. Bering gibt an, er habe nicht bie Abficht gehabt, feine Fran gu toten, fondern ihr nur einen Den tgettel geben wollen.

" Comerer Ungludefall. Der lebige Rramenführer Bhilipp Dergenthaler von Hodenbeim, im Rheinaubafen beschaftigt, verunglische am Dienstag baburch, dag er von einem Dampftranen gegen ein Robr gebrudt murbe. Der Bedanernswerte, ber eine devere Magenquetichung erlitt, wurde in hoffnungstofem Buftande

ins hiefige Krantenhaus verbracht.

* Tot aufgefunden wurde in der berfloffenen Racht ber 47 Jahre alte Fuhrmann Gg, Ab. Hofmann, bebienftet bet einem Mannheimer Transportgeschäft. Hosmann leitete ein mit 6 Stück Bein belabenes Fuhrwerf und verunglädte auf ber Strafe gwifchen Bobenheim und Frontenthal, auf welche Beife, ift noch unbefannt, Da bas Fuhrmert in Frankenthal ohne Buhrer eintraf, fuchte man nach ibm und fand bie Leiche im Stragengraben.

" Mus Lubwigshafen. Gin Gall, ber febr gur Barming bienen fürfte, bat lich gestern hier ereignet. Der 31 Jahre alt verbeiratete Sabritarbeiter Stanislaus Morda von Grobtowig verfchiudte eine anantität dilorfaures Rali, bas ihm gum Gurgeln verfcrieben mar. Balb ftellte fich Erbrechen ein und ber Buftand bes Mannes berfellimmerte lid berartig, bag bie folgende Racht ber Tob eintrat.

Polizeibericht bom 8. Robember.

(Eding.)

Danotaldhenbiebstähle: Am 4. bs. Mis. abenba ourbe von bem nachbeichriebenen, noch unbefannten Tater einem Mabchen auf ber Beethovenstraße ein rotbraumes lebernes Sand-tälichen mit Ledergriff und Riappichloß (Inhalt: schurzes Schirm-jutteral und ein weißes Taschentuch, "R" gezeichnet) aus der Hind gerissen und entwendet und am 5. de. Mis. in der gleichen Abendeit vor den Quadraten L 2 und 8 einer Dame von hier das Sandtafchden mit Opernglas ju entreißen verfucht. Beichreibnug: 25—30 Jahre alt, 1,70—1,80 Meter groß, ichlant, ichwarzer Gebrod, balbhober ichwarzer fteifer Filgbut. Um Mittellung von Anbaltspuntten, bie gur Ermittelung bes Taters führen fonnen,

Berbaftet wurden 16 Berfonen, barunter ein Reifenber von Köln wegen Rotzuchtsversuchs, eine vom Antsgericht Bforg-beim ausgeschriebene Kellnerin aus Wangen und ein Italiener, ber einem Mitarbeiter in Dormftabt einen Roffer mit Inhalt ent.

membete.

Hus dem Grossberzogfum.

"Altlugheim, 6. Ros. Deute find es 100 Jahre, bat unfer Ort zu Baden einwerfelbt murbe, nachdem es zuwor zu Würt-temberg gehörte, wesholb auch beute die Säufer mit gabnen geschmückt weren. Um 10 Uhr vermittags wurde unter Glodenge-läufe und Vollerichießen die Stunde in Erinnerung gebracht, wo f. It die Alfluhheimer dem Landesfürsten den Huldigungseid geeifter haben. Rach biefem wurde an ben Großbergog ein Sulbis gungetelegramm abgefandt, auf welches alsbaid folgende Untwort "36 bin ber Wemeinde Altinfbeim febr banfbar, fie bei ber Jahrhundertfeier ber Jugeborigfeit gum Sande Baber meiner in fo liebensmürdiger Weife gebachte. diefer Rundgebung ein wertvolles Zeugnis des Bertrauens und ben Bufriedenheit und wuniche ber Gemeinde eine gesegnete Bufunft, Friedrich, Grobhergog." Die Borfeier wurde am lehten Sonn-tag im Soale der Wirtschaft "gur Bfalg" abgehalten.

Ratierube, 7. Dit. (Bon unferm Ratie. ruber Bureau.] Dem Burgerausichun ift eine ftabtratiiche Borloge sugegangen, wonach aus Wirtichaftsmitteln Mart 1000 geforbert werben gur Ausgebeitung von Blonen und Roften-anschlögen für bie Gerftellung eines Norbbedens bes frabti-ich en Rheinhafens Weiterbin werben ans Anlebensmitteln M. 2646 gefordert jur Entjernung des öftlichen Abschlichen Abein-legers am Betraleumbasen. Bis jeht ist für den siddtlichen Abein-hafen ein Japital von zusammen 5,97 Mill. M. verausgedt worden, wovom die Stadt 2 Mill. M. getragen bat. Die Gerfiellung des Rorbbedens macht fich infulge bes gesteigerten Gelandebebaufs notig: jum Bau besielben werben minbeftens zwei Jahre erforber-Der Betroleumhofen foll als folder eingezogen und jum Rordbeden bes hafens gezogen werben. Der Betroleumbalen ift als folder bisher nicht in Benithung genommen worden. Die Bermeheliberein im oberen Saale bes "Nort I handlungen mit ber Deutsch-Auffrichen Beredleum- und Raphiba-

mport-Gefellichaft find von letterer bald nach Fertigstellung bes Dafens abgebrochen worden; benn ber befannte Betroleumring. welcher faft alle Dentid Amerikanischen Gefellichaften umfaßt; ift ingwijden bagu übergegangen, an ben Bahnhöfen ber größeren Stationen, auch am biefigen Weftbahnhof, Betroleumtanlanlagen su errichten, und glaubt nunmehr fein Intereffe mehr bauan gu baben, fich am Oberrhein außer Dan nheim und Strafburg auch au hierigen Rheinhofen nieberauloffen.

oc. Emmenbingen, 7. Rob. Dier bot fich auf Anregung bes Borfionbes bes biefigen Kriegervereins ein Komites gebilbet, am ben 1500 im Bolbe bei Teienenboch (1 Stunde von Emmenbingen) and ber Beit ber Befreitingsfriege begraben liegenben Afterreichischen und bagerischen Griegern, die in ben au einem Logorett umgemunbelten ebemoligen Moffergebouben ber Abiel Tennenboch ihren Wunben und bem Jagareitfieber erlogen, ein wiftiges Den fmal zu errichten. Dos Lomiter, bem außer bem Borfigenden, herrn Oberpoftaffiftent Weintog. Borftanb bes Ariogerbereins Emmenbingen, bie Serren Geogli. Amisboritand Gef. Oberregierungbrat Galger, Rürgermeifter Rebm, ber Borficende bes Monnerhandes Sociberg Redynungerat Adermann u. a. angeboren, wendet fich mit einem Aufruf an die Militärvereine best Banbes und andere Rreife um Beitroge an biefem iconen Bmed. Die genonnten Berren nehmen Spenben bereitmilligft entgegen.

"Riefne Mitteilungen aus Boben. Diefer Tage wurde ein "Mildprobugenienverein Schonach und Umgebung" grundet, bem gleich zu Anfang 90 Jandmirte beitraten. Der Miminial-Einbelisvertaufspreis pro Linier tourbe auf 15 Bifg. gefeld. - In Bforgheim beging ber alltefte Mret biefer Gtabt und einer der alteften afilisen Terate bes Lanbes, Web. Sofrat Dr. Wilhelm Thumm bab 80. Beburtefeft. Gelt 1884 ife Thumm birigierenber Argt bes Rranfenbaufes Giloab.

Pfalz, heffen und Umgebung.

89 Lambrecht, 7. Dov. Rachbem bier ber Weberftreit vor-Aber ift, wird in ben biefigen Robrifen ber Textilinbuftrie wieber flott georbeitet. Es find nicht nur famtliche Arbeiter bis mit etwa 20 wieber eingestellt worden, fonbern es werden in einzelnen Jabrifen toglich auch noch lieberstunden in großer gabi

Frantfurt, 8. Roe. Geffern Wbend ift wieberum eine fowere Storung im flabtifden elettrifden Befried borge-Tommen. Ueber bos Ereignis mirb ber "Frif. Sig." gemelbet: Wahrend gestern Abend ein Arbeiter im Schacht bor bem Saufe Statserftraße 61 am Kabel beschäftigt war, gab es plöglich Aurg-fclug. Ein Flammenfrahl sollon stadwertsoch aus dem Gescht. Der Arbeiter erlite erhebliche Brandwunden und en und wurde in einen: Automobil noch dem Frankenhaufs berbracht. Die eleftrifeben Richter in ben Weichaften auf ber Raiferftrage, in ber Rronpringenftraße, fowie in ben angrengenben Stragenbiertel erlojden Das Balafthotel Fürstenhof und einige Hotels am Bahnhof tourben in Dunlelbeit berfest. Die Störung forung felbst auf bas Mathaus liber, too man fich ftunbenlong auf ber fimmerlichen Rothelenchrung behelfen mußte. Die Geschöffninhaber ber betroffenen Wegend wurden, wie am Abend norber ihre Rollogen auf ber Beil, in eine recht unangenehme Lage verfeht. In Diefer Zeit beforgt bad Bublifum feine Ginfanfe. Nun vergegenwärtige man fich bie Simution: Die Lofalifficht menten findbuntel, Rergen ober Lampen find nicht gleich per Stelle und wenn fie brennen, Denben fie nur Aimmerliches Licht. Go in fiar, bog ben Geschäftsleuten baburch ein großer Schaben erwäckst. Zwar halfen die Gleftrigilätsarbeiter den Bewohnern mander Sänfer, die ohne Licht waren, gunficht da burt, daß fie bie Stromleitung an ein anderes Rabel gnichloffen. Aber es danerte boch geraume Belt, bis ber Gerom mieber flot. und viele Wojduftsleute ivarieten biefen Effett gar nicht ab, fonbern machten frühzeitig Geschäftsschluß. Es bauerte eina 23% Stunden, bis der Cchaben bebeben mar, erft um 9 Mbe funtbionierte wieder ble gante Beltumg.

Sport.

Biftoein-Sportplat bei ben Menumiefen. Diefer Sportplat wird kommenden Sonntog ber Schambleh sveier interessonter Wett-spiele und fieben fich im erften Spiel, bas ichen gegen 1 Ifte fetnen Amfang nimmt, die beiden erften Mannschaften des Mannbeimer Sportflubs Germonia und bes M.g.R. Abonig gum eribenmal im Gaufpiel gegenüber. Belbe Mannschaften befinden fich in guter Form - Das speite Spiel, um 3 Uhr beginnend, liefern fich bie beiden erften Mannichaften ber Mannbeimer Bittoria und bie Darmftabter Olompia. Dem Ausgang biefes Weitkampfeb fieht man mit Shannung entgegen, ba Othenpta bis feht bos besie Biefultat gegen bie Mannheimer Fuß-ballgesellschaft 1:3 erzielt bat und der Bittaria besbald ein Sieg mide fo leicht meeben bilrfte.

. Das Antomobil-Menura bei Origny in Frantreich ergab einen weuen Sieg des befanmen englischen Antonobiliabrers Leo Gnines auf feinem 200pferbigen Daraca-Bogen. Gr flegte in A Minnte % Get, por feinem Sandsmann Cope, ber einen Ropiergole Demogent ebenfalls auf Dorroco in 1 Min. 8 Gef.

Cheater, Kunst und Wiffenschaft.

Quelbruber Goftbeater. Bon unferm Starleruber Bureau wird und geichrieben: Bente (Dienstog) batten wir im Softheater eine Aufführung von Ronebne's Quiffpiel: "Die bentiden Rleinftabter" (1808 geidrieben.) Ropebue wirft mondes treffenbe Geblaglicht auf bie probwinfelei, bleibt aber boch in feiner Schilberung gar gu oberfiddlich. Birffam berausgearbeitet ifi eigentlich unt die Ditelfucht ber Krabwinfler; bier fogt er auch ffir bie beutige Reit noch manches berbe Wort. Der Auffihrung mangelte ein liebevolles Eingehen auf die Zweetbestimmung bei Anstipieles; damit ist en eben nicht geton, ein solches Stud wenn man es nun einmal berausbrinat — in noch faum awei Stunden berauterzubafpeln. Die Parffeller vermachten eine fpiesblitgerliche Bebähigfeit, wie fie biefe Rrabminffer nerforpern, feineswogs vorgutaufden: fie fpielsen viel ju temperamentooll. Rur einigermaßen befriedigen fonnte herr 28 affermen nn ale Burgermeifter und Berr Soder ale Olmers, alle übrigen Siguren waren teils berseichnet teils an entelert bargestellt. Wir meinen, es ware über-banpt bester, bas Robebne iche Luffpiel aus dem Repertoire zu ftreichen: wenn man es lieft, so genügt bas vollständig. Aber auch bos ift nicht unbebingt erforberlich.

Sanny Cabowafi f. Rury nach ber Riffori ift eine anbere Beteranin ber italientiden Bubne abgerufen worben, Fannt Cabowsti, bie am 1. Root, ju Reapel im Alter von 80 Jahren Rarb; fie murbe feinerzeit in manden Rollen ber Riftori als ebenburtig gefchätit.

Gerichtszeitung.

S Mennhelm, 7. Ron. (Siraftammer I.) Borfiben-Landgerichtebirefter Obliecher. Bertreter ber Grobb Staatebeborbe: Stantkontpalt Bint.

Der Birt Rorl Bogl botte unehrliche Dienifcoten. Zumächt Satte man nur ben Saustrecht im Berballt, aber als man beffen Gaden burchfuckte, forichte man and in bem Roffer bes Dienft-mobchen Luife Maute nach und fand, bag and biefe im Beibgeugichnent und in der Riche ihrer Derricht tuchtig aufgemumt I fredbrieflich berfolgt.

hatte. II. a. entbedte man bei ihr je ein halbes Duhend Bettincher und Kopflisenüberzüge. Urteil: 3 Monate Gefängnis. Alfohol und blauer Montag kommen öfters zusammen, um Unheil anzuftiften. Am 23. Juli machte der Toglöhner Theodor 28 a g n e r blau und ols er ebends in fein Logis tam, fing er mit feinen Bermittern, ben hafenarbeiter Konrad Speierer Cheleuten, mit benen er fonft auf bestem finge lebte - er arbeitete felt Jahr und Lag mit Speierer zusammen — Streit an. Er tobie wie ein Bich, griff gum Meffer und fiech auf Speierer ein, bem er ichwere Munben, inebefondere in die beiben Oberfchenfel, beibrochte, Ums haar mare ber Mann verblutet, er brauchte gebn Bochen gu fetner Bieborberftellung. Die ichwerfte Bunbe im finfen Bein ift jeht noch effen und dieses wird wohl euch turmer effock schwäcker bleiben als das rechte. Wagner hatte ben feiner Bergangenheit gewißigt fein fannen. Er bat icon einmal wegen Körperverlenung 2 Jahre und 3 Monate im Gefängnis gugebrocht. Das heutige Urteil lautet auf 1 3abr Gefangnis.

Frantenthal, 7. Rav. Gine aufregenbe Berhanblung fand beute per ber gweiten Straffammer best bieligen Landgeriches Es batte fich por biefer ber 20 Jahre alte Gabrifarbeiter Iphonn Magin von Ellerstadt wegen Berleitung aum Meineid gu verantworten, Mogin wird beichulbigt, aus Anfah einer vor bem Schöffengericht Durfheim wegen Biberftands gegen ben Polizeibiener hartmann von Efferstabt anhängigen Strofache ben als Benge gelabenen 26 Jahre alten Tagner Georg Sarter von Ellerficht jur Erstettung einer faliden Aussege verleite n baben, indem er biefen fiberrebete, por Gericht eine ihm gfinftige Ausjage zu erftatten. In ber 6 Stunben in Aufpruch nehmenben Berhandlung ipielten fich, wie ichen angebeutet, erregende Auftritte ab. So murbe ber als Benge vernommene Arbeiter Gabel von Ellerstadt, nachdem feine Andioge protofoliert worden war, verbaltet und fogleich abgefibrt. Das gleiche Schicfal ereilte furge Beit ibater einen anberen Beugen, ben Schuhmacher Sammel auf Effersiabt. And Die Aussage eines britetn Beugen murbe protofolliert. Herner wurde ber als Beuge anwelende Burgermeifter von Ellerstadt wegen Ungebildt vor Gericht mit 10 M. Gelb-ftrafe ober 2 Togen Haft belgt, weil er entgegen dem Berbot bes Borsipenden der seiner Bernehnung in den Jubörerraum eingetveten und barin verweilt batte. Die Berhandlung endete mit der Berurteilung des Angestagten Magin zu 11.6 Jahren Buchthaus und fünfjabrigem Berluft ber burgerlichen Gbren-

Afrbeiterbewegungen.

* Baris, 8. Dob. In Bongares baben 22 Schubfobrifen infolge von Lobnftreltigfeiten an 8000 Arbeiten ausgesperrt.

Letzte Nadrichten und Telegramme.

Bandau (Bials), 8. Nab. Dei blefige Kriegsgericht ver-nrieilte ben Oberleutnant Roeber vom 17. Megiment sin Ger-merkheim wegen sahrlässigen Meinelbes und salcher Dienstwelbung zu neun Monoten Gefängnis und Dienstent-

* Bochum, 7. Mov. Bei ber bente beenbeten Babl ber Stabiverordneten für bie britte Abiellung find bie Rompromistandibaten ber Liberalen und bes Bentrums mit 4897 bon 8000 abgegebenen Stimmen gewählt worben. Die Sozialbemofraien brachten es auf 802 Stimmen; ber Reft entfällt auf bie Liberalen Raumannicher Richtung und auf ben liberalen Gemertichaftler Rahne, ben gweiten Borfipenben bes driftlichen Bemerforcing.

Strafburg, 8. Rob. In St. Anald ereignete fich ber Meichtlandichen Korreip." aufolge auf dem Schichftande der Infanterie ein ichweres Unglöch. Als fich die 6. Kombagnie gum Abriiden in die Raserne bereit machte, sielte ein Mann nochmals noch der Scheibe und briidte los, trobbem noch eine scharf gelobene Batrone in seinem Gewehr war. Unglüdlicher Weise fam ein Mann aus ber Dedung beraus und wurde laut "Frankf. Sig." fofort

Dalle a. d. S., S. Ron. (Emtlich.) Gestern obend um 11 Uhr siderfinde der Güterzug Kr. 6859, von Kussel nach Halle be-ftimmt, das Halfsgnol dei der Ameigstation z auf dem Bahnhof Halle. Er suhr in ein totes Geleis und stieh auf den Prellbock. Die Mofchine, ein Bactwagen und zwei Guterwogen ent-gleisten. Der Schaffner Santer wurde getotet und der Bug-führer Bilber berlett. Beibe Berungiftdte find aus Dalle. Der

Materialichaben ift gering.
Berlin, 8 Rov. In der hentigen Sitzung des Bundesrates wurde bem Ansichusse überwiesen: Der Entwurf des Berordnung betreffs Abanderung ber Ausführungsbefilmmungen gu bein Geleg über bie Briegsleifningen, ferner ber Gefebeninnirf betreffenb bie deftstellung des Rachtrags sum Reichbaubaltsetat für das Rechnungsjahr 1906, fowie bie Gefegentmurje betreffn ber Feliftellung bes Rachtrags jum Sausbaltetat für bas Schutgebiet für bas Rechnungsjohr 1906. den Ausschufebericht über die Ror ber Erteilung ber Erlaubnis jur Beforberung bon Ausmonberen mit ber Deutsch-Dirofictifden Linie und gurilet.

* Blen, 8. Nov. Das Abgeordnetenhaus feute beute die ameite Befung der Bablrechtsvorlage fort

* Baris, 8. Robbr. Die Bertreter ber rabifalen Bruppen batten mit Elemenseau und Briand eine Unterrebung, welche zu einer Berfiändigung über ben Zeitpunft ber Anwendung bes Trenungsgefeses führte. Auch zwiichen bem Ausschut für Steuergofetgebung und bem Binanaminifter wurde eine Berftenbigung erzielt. Der Finanaminifter erffarte, er würde 4 bis 5 Bochen brauchen, um ben Gintommenftenerentwurf fertig-" Baris, 8. Rop. Dehrere Bildofe fomie gablreiche fonftige

Gleiftliche Frankreichs, werben fich im Laufe biefes Monots noch Rom begeben, um Beifungen fiber bas vom 12. Dezember ab einguichlogenbe Berbalten gu eröltten.

Baris, & Non. Der "Vigaro" melbet, ber Babit babe einem in Nom weilenden Brölaten erklört, daß jedes Zugest änd nis unnüb wäre und daß der Regierungsantritt Elemenceaus die Ereignisse beschen werde, welche, w bosse er, ein erfrenliches Ergediss für die Firche baben dürtten.

Baris, & Nod. Die "France Williaire" weldet, daß von 192 Röglingen der Artillerie und Genirschle in Fordalnebleau 40 ihre Eutlassung gegeben baben. Die Urlache sei in dem langsamen Poansement, sowie in dem Umstande au suchen. daß in neuester Veit die Bridafindussrie auf die Alliedringenieure eine große Angledwagstraft auslibe. Anglehmigefraft aubibe

Bonbon, 8. Reb. Dem "Stanbarb" gufolge wird fich ber Bring bon Bales im nachften Jahre an Borb bes Binieniciffe Dreatnought" in einer Rreus abrt einschiffen.
* Reto port. 7. Rob. Rach den bisberigen Feststellungen ift

gum Bigegomberneur bon Rembort ber republifanische Kanbidat gemählt morben.

Das Baben.Babener Familienbrama. * Rarlarube, 8. Reb. Des Morbes an ber Witne

Molitor in Baben-Baben bringenb verbachtig ift ibr eigener Somiegerindn. Rechtsanwalt Rau aus Bernfaftel. Rau wohnte u Tage lang in Arantfurt a. M. im Englischen Sof und begab fic nach Baben-Baben. Er wird ber "Ertf. Sig." aufolge

"Baben - Baden, 8. Rob. Der Morber ber Gron Molitor ift möglicherweise am 6. Rou. im Laufe des Roc. mittags oder abends ettoa um 6 Uhr vom Postgebande aus in die Kronpringen- oder Raifer Wilhelmftrage ober nach Doi ober an ben Bahnhof in Baben Baben gefahren. Rutider, welche ihn gefahren haben, möchten fich fofort melden. — Der Mörder hat möglicherweise ben bon ihm benunten Rebolver Raliber 9 Den, nach der Lat vermiellich auf dem Wege von der Raifer Wilhelmitrage über bie Staffeln nach ber Richtentaler Allee gum Bahnbof meggeworfen. Der Finder ber Baffe moge fich bei ber Kriminalpolizei in Baben-Baben melben.

Das freudige Greignis im befftichen Grofherzogebans.

* Darm fradt, 8. Nov. 101 Ranonenichiffe fundigten heute früh um halb 7 Uhr der Bevölferung der Saubtstadt des Beifenlandes bie Geburt bes Erbgroßbergogs an. In ben Schulen fällt beute der Unterricht aus. Die Stadt ift in vielen Teilen beflaggt. - Das Befinden der Großbergogin und bes Bringen ift gut.

Darm fabt, & Rob. Der Großbergog bat aus Unlag ber gladlichen Geburt bes Erbgrofibergogs ber Beibenreich-Bilbeichen Stiftung für arme Wochnerinnen ben Betrag von 3000 IR.

Bur Ranglerfrije.

* Berlin, 8. Dob. Die "Norbb. Allg. Big." fcreibt: In berichiebenen Blattern ift bon Blanen gur Entluftung bes Reichsfanglere und Minifterprafibenten Gurften bon Bulom bie Rebe. Es beißt, bağ ein Bigetangler angestellt ober daß bas Brafibium bes preußischen Staatsministeriums von bem Reichtfangleramt getrennt werben folle. Bir fonnen verfichern, bag an feiner mangebenben Stelle folde Blane gebegt merben.

Maroffanifches.

" Berlin, S. Rob. Die "Rordt, Allg. Stg." fcpreibt, bie Melbung eines biefigen Blattes aus Sanger, noch welcher ber Glefandte Dr. bon Rofen gur Berichterfiattung iber feine Reife nach Beg in Berlin eintreffen foll, ift nicht begranbet. Der Befuch bes Dr. bon Rofen am hofe bes Sultand gaft ber lieberreichung feines Beglaubigungofchreibens. Angelogenheiten, Die eine perfeulige Berichterftattung bes Gefandten in Berlin nötig machten, find nicht in ber Schwebe.

Bahlen in ben Bereinigien Staaten non Rorbamerifa.

* Remport, 8. Dob. Noch ben lebten Ungelichen bat im Stoate Newport bie gesamte bemofratische Lifte mit Ausnahme von Dearft gefiegt.

Mus Inkland.

" Betereburg, & Rob. Der Minifterrat nabm ben bom Fingugminifter vorgelegten Gintommenftener. Brfetentwurf un. Der Ertrag ber Steuer wirb auf 25 bie 50 Millionen Rubel geichapt.

* Lobs, 8. Rob. In bem in ber Rabe von Lobs liegenben Orte Dombrowta fam es gu einem Sujammenftog gwiichen Arbeitern, bie berichiebenen politifchen Barteien angehörten. Dabei wurben swei Arbeiter ericoffen, swei fcmer nnd mehrere leicht vermundet. - Da fich bie Behörben weigerten, Berhore uon mehreren wegen politifcher Bergeben Berbafteten bis gum Conntag borgunehmen, ift ein hungerftreif im biefigen

Befongnis ausgebrochen. Bei ber Untersuchung eines aus Ruchethen bier eingetroffenen Weintransportes bat ber Apanagereffort feftgeftellt, bag 7000 @imer Bein geftoblen und burch Baffer erfett morben find. Der Schaben beträgt 50 000

" Bielgorwob (Gouvernement Suret), 8, Rob, Der nach Boristonfa gebenbe Boftwagen wurde um 28 000 Rubel be-

Berliner Drabtbericht.

(Bon unferm Berliner Bureau.)

Der lin, & Rob. Die Weburt bes Erbgroßbergogs bon Soffen begruft bie "Rorbb, Allg. Big." mit folgenben Borten: "En bem froben Ereignis, bas bie Erfallung ber Gebnfucht bes boben Elternpaares und bes beffifchen Bolles nach einem Thronerben bringt, nehmen bas Raijerliche herricherbans und mit ibm weite Kreise bes beutschen Bolles freudig Anteil und wünschen bem jungen Bringen Glud und Gebeiben.

Berlin, 8. Rob. Bring Joachim Albrecht von Breuhen, bon bem es fürglich bieg, bag er fich mit ber Schanfpielerin Sulger vermablen wolle, ift, wie biefige Blatter melben, ale Major in bie Conptruppe für Cubweftafrifa verfeht morben und burfte icon mit einem ber nachften Schiffe bortbin abgeben, - Bringenichidfal!

[Berlin, 8. Rop. Bie ble "Litbediche Gifenbahn-Btg." melbet, murbe ber Dampfer "Bamminlog", einen ruffifchen Abeberei gehorent, ber eine Labung für bie ruffifche Regierung be-Stimmter Sprengftoffe au Borb batte, von einem rufftichen Kreuger beschoffen, angehalten und beschlagnahmt, obgleich ber Remitan ben Auftrag bes ruffifden Marineministeriums borgeigte. Der Dampfer murbe auf telegraphifchen Befehl von Beterbburg freis

1 Berlin, 8. Rop. Unter bem Borfipe bes Brafibenten Bumm vom Reichsgefundheitsamt ift heute bas Weinparlament gusammengetreten, um über bie Abanberung bes Weingefebes zu beraten. Die Zeitbauer ist auf eina 3 Tage berechnet. (Stebe Beitartifel. D. Reb.)

Berlin, 8, Rob. Wie ber "Bofalanzeiger" mitteilt, foll die Amisenthebung des Landwirtschaftsministers non BodbielBfi auf feinen eigenen Antrog nunmehr et

Berlin, 8. Rob. Der Bundesrat hat dem "Bot. Ang." gufolge den ihm gugegangenen Gesehentmurf gum Schube ber Seimarbeiter im Labatgemerbe feinem guftanbigen Ausschuß überwiefen. Es ift mit Bestimmtbeit anzunehmen, daß der Bundesrat die Borlage bald verabfcbieben wird, fodag fie ichon in naber Beit bem Reichstag 511-

Geschäftliches.

" Bei ben feueren Heifdpreifen mirb Blantaris, bon ca. In Prazent Eiweiß enthält, von den Hausfrauen gerne benützt. Blantaris ist dilliger als Fleifch und erseht dasselbe in Bezug auf Nähmert und Wohlgeschmad. Plantaris ist nebst Eratiserzeptbucher in den Rolonials und Arogenhandiungen erhältlich.

d)=

Den .

290

Sge.

en

Pes.

en.

15-

SNI.

Der-

Ct4

Hig.

im

on

én

福

91

22

en

00

st

50

8

и

1

47/2 Bab. St. off. E. Missoulli.

Volkswirtschaft.

Bom Abeinifch-Beftialifden Augenwartt. (Bericht bon Gebrüber Stern, Banigefcaft.)

Dortmunb, 6. Mob. Der Berfehr am Roblenkuzenmartte vollsog fich in ber abgelaufenen Boche in außerst ruhigen Formen. Die Tätigfeit ift auf ein Minbeftmaß gufammengeidrumpft und bie Breisentwidiung ift je nach Rachfrage ober Angebot icon bon ben eingelnen Studen abbangig. Die Rurfe für ichwere Berte maren in ber smeiten Salfte ber vergangenen Boche rein nominell, bis an ber Montageborie ein siemlich umfaffenbes Angebot auftrat. Infolgebeffen tonnten bie vorliegenben niebrigen Raufantrage foft allgemein gur Ausführung gelangen, Umgeseht wurden helene und Amalie bei etwa D. 17 500, Ronigin Elisabeth bei etwa Mart 21 000, König Lubwig bei M. 28 900, Lothringen bei MR. 82 000, und Dorftfelb bei DR. 15 200. Bon mittleren und leichten Bapieren mar gute Rachfrage in Johann Deimelsberg bei Mart 8500, Gottesfegen bei IR. 5000 und Alie Saaje bei MR. 1875 porhanden. Trier ichmantten mebriach swifchen 902. 4900 und MR. 4700 und ichliefen bei DR. 4850 leiblich behauptet. Schwächer lagen Altenborf bei DR. 1750, auf die Mitteilungen ber jungften Gewerfenbersammlung, ferner Braffert bei DR. 2300 auf welche bie Bubugeausichreibungen bruden.

Am Brannfehlenmartte ift es erheblich ftiller geworden. Aue Dumboldt wurden von der Unternehmung in Boften gefauft, vorübergebend mit M. 2500 bezahlt, ichliehlich aber bei M. 2450 angeboten. Fester lagen auch Michel bei M. 2200, während Lucherberg den Zubuhraussichlag von M. 100ichnell wieder einbühten. Auffallend ichwach lagen Bellerhammer bei M. 2600 in benen spesulative Glatistellungen ersolgten. Gut beachtet waren Clarenberg Aftien, die bei mangelndem Angebot eine Stei-

gerung von 10 Brogent erfubren. Der Ralimartt bleibt fortgefeht ber Tummelplat ber Spe-Iulation. Es ift unverfennbar, bag auf biefem Martte bie berufdmußige Unternehmung einen unbeilvollen Ginflut ausabt. Co unberechtigt bie fiorte Aufmarisbewegung ber vergangenen Woche gewefen fein mag, ebenfo gu berurteilen ift bas jest wieber fünft-Ild bervorgernfene Angebot in vielen Berten, bas nur geeignet ift. ernfte Befiber gu bermirren und bie Tatigfeit bes Marktes auf lange Beit binaus labm gu legen. Die Rudgange in ber ab-gelaufenen Buche find teilweise erhebliche. Um ftariften murben Großbergog von Sachien (M. 600), Johannasball (M. 500), Caris-fund (M. 400) und Desbemona (M. 400) betroffen. Weniger fcbarf maren bie Ginbufen, bie Sobengollern, Alexandersball unb Wilhelmsball erlitten, bie mehrfach ibre Benber mechfelten, Bon ichachtbauenben Berten find Deutschland Juftenberg leiblich bebanptet, bagegen Gunthershall, Hanfa Silberberg, Siegfried I auf erneute Abgaben gleichmäßig Mt. 2-300 ichwächer. Sachien Beimar buften mehr als ben Jubufeaufichlag von Mt. 150 ein, während die rudlaufige Bewegung in hermann II jum Stillftanb getommen gu fein icheint. Der Affienmartt litt ebenfalls unter ber allgemeinen Depreffion und bie Radgange umfaffen famtliche bierbergeborigen Werte.

Der Erglurenmartt flegt rubig. Einiger Rachfrage erfrenten fich Apfelbaumergug, die bis M. 1825 bezahlt wurden, ferner Bictoria Littfeld, bei M. 1125 und Reue Doffnung bei

n. Mannbeimer Probutionbarfe. Da bie BBafferberhaltniffe fich immer nich nicht gebeffert haben, halt die feste Stimmung für bier greifbare Bare an. Im Cif-Geichaft bat fich bie Gination nicht geanbert. Die Rotierungen im biefigen offigiellen Bureblatt baben eine nennenswerte Aenberung nicht erfahren. - Bom Auslande mirb offeriert bie Tonne, per Raffe, eif Rollerbam: Beigen Illa 9 Bud 20.25 prompt M. 124.50, 9 Bub 30.35 prompt R. 131, bo. 10 And 5-10 Azima prompt R. 146-156; Phis manier 78-79 Rg. 2 Brog. bloufrei per Ottober Dt. 188, bo. 79-80 Rilogramm 2 Brog. blaufrel IR. 132, Rediminter 2 per Rovember-Abladung R. 128, Kanjas 2 per November M. 182.50; Roggen ruff. 9 Bub 10-15 prompt M. 110.50, bc. 9 Bub 15-20 per Degbr. D. 111.50, be. 9 Bub 20.25 prompt D. 116, rumanifder Roggen 71-72 Rilo per Rovember M. 112; Gerfte ruff. 69-60 Rg. prompt SR. 105, bo. 60-61 per Revember SR. 100; Safer ruff. 47-48 Rile prompt Dt. 120 und Tongu-Ruman, 46-47 Rile per Rovember je nach Qualitat gu SR. 110 bis 116; Mais Laplata gelb the terms per Robember Dezember DR. 94. weißer Laplata-Mais per November III. 94, Migebmais per Januar IR. 98 und Banau-

Madragung von Reichdungen. Im Stieder 1906 wurden in ben dentichen Münghünen geprägt für 18 bli 180 M. Doppeltronen, 190 COO M. Kronen, 700 Oco M. Cinmarthücke, 1 778 307,50 M. Hantgigefennighäde, 140 Oct, 30 M. Zehnefennighäde, 10 t89,85 M. Hantpfennighäde, 25 Oct,44 M. Zweistennighäde, 102 Oct 34 M. Ginpfennighäde, 25 Oct,44 M. Zweistennighäde, 102 Oct 34 M. Gin-

venige Reichsbant. In Sutunit tonnen Schecks angekauft werden, welche in Belgien, England, Frantreich, Fialien, Defterreich, Pornigal, der Schweig, Spanien aber Nordamerika ausgestellt und in England, Frankreich, Belgien, Italien oder der Schweig zahlbar find. Derartige Papiere dürfen aber nur von gans sicheren Fiemen übernommen werden, sofern diese die Erklärung abgeben, daß sie Reichsbanf von der Verpflichtung aus rechtzeitigen Vorzeigung entbinden. Dieser letzeren Vorlichtungbregel bedarf es bei Schech

von England auf England nicht.

Bom Ashleulundifat. In der gestrigen Beiratssthum des Kohleulundifate wurden die Alchupreise für das Abildluhiahr 1907/03 gemäh den Boricklägen des Breisenolchusses einklumig angenommen. Dierzu in zu demerken, das die neuen Richtpreise erst vom 1. April 1907 ab in Krait treien. Die Erhöhungen, welche die neuen Richtpreise mit sich dringen, rechtsertigen sich and der andeuernden erhedlichen Steigerung der Selbsstoften der Zochen, für die in den leigten Preisen ein Ausgleich nicht gegeben ist. Die Julige für das leigte Bierzeisabe 1900 wird für Kohlen auf 7 pat., für Aufs auf 7 pat., für Britest auf 4 vat. iestgesetzt. Die Erhöhung der Umlage auf Kohlen liegt in dem Umkande, das das Kohlenspudikat genöbligt ist, zur Unterstützung des Inlandsmarktes englische Kohlen zu erhöhren Breisen einzuführen.

Erfolge ber denticen Indultrie im Andlande. Die Bereinigte Maschinenlaberit Ungsdurg und Wolchinenbaugesellichaft Kürnberg, M.-B. in Angsburg, erhielt von den taltenischen Stoatsbutmen einem Anftrag von 300 Gäterwagen im Berie von 1 500 000 Etre, einen einelg großen Anftrag die Firma van der Jopen und Charlier, G.

n. b. d. in Roln-Deny. Unterelliffische Papiersabrif, A.-18., Schweighaufen i. E. In 1905/00 erzielte die Gesenschaft einen Fadrifationsertrag von M. 1 007 108 (t. B. N. 1 440 062). Rach Declung der Untoften ergibt Ach ein Gewinn von R. Mart 4880 in S. N. 7689 Berfuft, um den Ich die Unterditang von R. 50 720 ermähigt. Die Abschreibungen

vorgenommen wurden, latt die Absching-Berbssentlichung auch diesmal nicht erkennen. Eine Dividende hat das in 1808 gegründete Unternehmen bisher nicht verteilt. Reben M. 1 Willion Aftienkapital verzeichnet die Bilang M. Sit 000 Obligationen und unveründert M. 412 000 Depositen.

Rene Attiengeschicheft. Das über 25 Jahre bestehende Tiesbannuternehmen der Geschicht B. Gittepp, Geschicht mit beschrichter Satumg zu Connbrud, ist in eine Aftiengesellichaft mit einem Rapital von 1 800 000 Mark umgewandelt worden. Diese Geschichaft bat zulest mehrere Lots des Tethonbonals geband. Sopfand ist der bisherige Leiter des Umernehmens, Oberingenieur Karl Fastenraid zu Großelichterselbe. Der Sit der Afriengesellichaft ist nach Berlin verlegt worden.

Die Judersabrif Fransadt in Cherprissen ichlägt nach Mark 82 025 (i. B. M. 108 300) Abschreibungen aus M. 91 406 (St. 827 738) Reingewinn 414 pCt. (i. B. 11 pCt.) Dividende vor.

Die Arndborfer Papierfabrik Seinrich Richter bat infolge Inbeirfeblehung der Remonlagen, wegen des niederschlesischen Kohlenfireits und Wasserfnopphelt trop büherer Produktion und etwas erböhter Berkaufspreise einen Rückgang im Bruttogewinn um M. 18 000 auf M. 98 767 zu verzeichnen. Rach M. 89 141 (t. S. M. 30 450) Abschreibungen werden aus M. 50 615 (M. 71 830) Reingewinn 5 pat. (6 pat.) Dividende vorgeschlagen.

Derimunder Union. Die Generalversammlung genehmigte ben Jahresbericht und die Bilang, erreite Entlostung und jege die Dividende für Altien Lit. D auf d pCt., für Lit. C auf 2 pCt. fek. Die erben drei Monate des neuen Geschäftsjahres ergaben einen Mehrgewinn von M. 3. Mildon. Auf Seiten des Germaltungstates wurde ausgeschtzt, daß ein Rachlassen der guten Konsunkung im Julande sich nicht bemerkbar machte; der Austragsbeständ set erbeitich größer als im Borjahre. Man hosste sicher auf Berlängerung des Sinhimerkonrebandes; die Hauptsache seit, daß die Arbeiterbewegung rubig verlaufe.

Die Dangiger Aftien-Bierbrauerei in Dangig fclagt die Berteilung einer Dividenbe von 7 pCt. (t. B. 6 pCt.) vor.

Die Berfiner Bodbrauerei ichlagt nach 298 184 M. ft. B.

Die Löwenbrauerei in Bexllu-habenichönbaufen ichtet nach Vornahme erhöhter Abschreibungen die Dividende für das am 30. September abgelaufene Geschöftniabr auf 9 pct. gegen 7 pct. 1994/05. Der Bierverfauf in von 68 800 Oftl. auf 104 218 Oftl. gestiegen.

Berliner Beihbier-Brauerei A.G. vorm, Rarl Landré. Der Auffichterat hat beschieben, für 1935/06 die Berteilung einer Dividende von nur 4 pCt. gegen 6 pCt. im Borjahr vorzuschlagen.

Das Geschift der Transatlanischen Feuer-Berficherungs-Affi, Sies. in Samburg werde, wie nach der "R. D. B. D." verlautet, auf die "Alblugta" Berficherungs - Geschlichaft in Damburg übergeben, die ihr Rapital zu diesem Zwed um M. 6 Will. auf M. 8 Mill. erhöht.

Telegraphijde Saudeloberichte.

Univederanerei, A.-C., Karlstube, Der Reingewinn beträgt 65 406 M. (84 842 M.). Rach M. 41 197 (M. 45 918) Abscheibungen wird II. "Arts. Zig." eine Dividende von 4 Prog. (2 Prog.) verteilt.

Die Bürgerbrauerei Pirmafens A.G. hatte in 1905/06 einen Absab von 34 251 hefteliter (80 681). Rach R. 60 614 (Mark 51 112) Abschreibungen im Borjahre verbleibt it. "Felf. Sig." ein Reingewinn von M. 76 225 (M. 63 520), worans 6 Prozent (wie im Borjahre) verteilt werben.

Baperifche Copothefen- und Wechfelbant, Münden. Die Divibende wird It. "Frif. Big." wieder auf 12,06 Brog. geschäht.

Mindener Rüchverficherungs Gesellschaft. Die Bilanz weist per 30. Juni d. 34. nach Bezahlung bezw. Reservierung aller durch die Katalirophe in San Francisco entstandenen Schäben einen Neberschus von rund 450 000 M. auf. Im Vorjahre wurde ein Gewinn von N. 3,85 Millionen erzielt und It, "Frif. Lig." eine Dividende von 30 Pragent verteilt.

Ralter Brauerei-Aft.-Gel. vorm. Fofef Barbenbauer, Ralt. Roln. Der Auffichterat bringt fur 1905/06 bie Berteilung einer Dibibenbe von 414 Brog. (im Jorjabre 4 Brog.) in Borjchlag.

Attiengefesschaft Eduard Alingel, Schubtabeit, Erfurt. Die Generalversammlung der Gesellschaft genehmigte die Anträge der Bertraltung und seizle die Dividende auf 10 Prozent (im Vorsahr 1845, Prozent) seit. Der Geschäftsgang des laufenden Jahres wird als befriedigend bezeichnet. Der Umjah sei weiter gestiegen.

Die Deursche Gasglüblich-Attiengesellschaft in Beelln erzielte in allen Abteilungen böbere Umsäge. Das Glüblörvergeschäftwurde duch den vlödlichen Breisfrurg von Aberiummitten gestört. Auch seht sein die Gerbältnisse sorten unsider. Weil das Glarn für die Glübstrümpfa seit Jahren im Breis gestiegen sei, wäre die Errichtung einer eigenen Garnschrift geblant. Wach 184 753 N. (120 041 M. im Borz) verbleiben 1 040 392 Mart sim Borzour 738 566 M.) Aringewinn. Die Dividende beträckt 28 Arozent gegen 20 im Gorschre. Als Gortrag kleiben 29 049 Rart sim Borzofe 23 688 R.). Im neuen Jahre verspreche das Resultium auch der "Frif. Big." insolge erhöhter Umsähe günstiger un werden.

Die Samburg-Amerita-Linie mirb bemnacht noch für einen blerten Dampfer bom Tho ber "Amerifa" einen Bautontraft ab-fabliegen.

* Dorimund, & Roobe. Der Berkaufsverein der Westfälischen Kaltin erte datie im Monat Oftober einen Bersandt von 4062 Doppelwagen gegen 3421 Doppelwagen im gleichen Monat des Borjahres. Der Gesantabsoh in den ersten 10 Monaten belöuft sich laut "Franks. Big." auf 37178 Doppelgentiner.

* Berlin, 8. Nov. Die non ber Dresbener Bant, bem A. Schonfibanfen'iden Bantverein und ber Rationalbant für Dentidland begründete Dentich-Subameritanische Bant errichtete lant Auffichteratübeichluß eine Pfliele in Mogica.

* Mailand, 8. Nov. Die Gletreidesirma B. G. Canebaro in Genua ift insalbent. Die Passiven betragen 600 000 Lire, wogegen nur geringe Affiven borhanden sind. Die Mäubiger wiesen einen Bergleich von 15 Brogent gurick.

Mannheimer Effettenborfe

vom 8. Rovember. (Offigieller Bericht)

Die Börse war ziemlich lebhast. Abschlüsse ersolgten in Brauerei Eichbaum-Aftien zu 150 pCt., Pfälz. Röhmaschinenund Fahrröbersabrik-Aftien zu 137 pCt. und in Bad. Rückund Mitversicherungs-Aftien zu 420 Mark von Stüd. Sonstige Beränderungen: Brauerei Berger, Worms 99 G. 100 B., Wannbeimer Versicherungs-Aftien 510 G. 520 B., Dinglersche Maschinensabrik-Aftien 131.50 G. 133 B., Koscheimer 322.50 G. und Süddentiche Kabelwerke 140.75 G. 141.75 B.

Obligationen

Pfandbriefe.

F. P. DOF THEFT REET TRANS TOO! LI	W. Chairmanner
of the Alle Off of the Land	att of Olah Gintlingt Sanat, 190, 2
til med 1004 na anti-	1481 The Ottologist Shelbillin, Avista Va
A A MINISTRUM DECOUNT	THE OWNER OF THE PARTY TO THE
st/z Nommunai 96,—be	nel Mara Prombous Monn 102.76 B
Städte-Minichen.	4° L Petremnible ment 100.
3% Freffere t. B. 98.200	41 1.0/s Thomas Damote
81/4 % helbelba t. 3, 1906 90,90 04	Threspirithmeneter Pel. 101.60.00
a. 14 . 19 tienerady or 22 rang. Bill fall ou	
	11 12 16 Townsh. Banerboud
81406 Pate p. % 1902 98.90 (8)	Gerenfebaft 101.75 #
47, % Exhaulashafen 100.50 (*	11 or Oberro, Electristitite
10/	merfe, Entifernoe 95 B
* - ******	The state of the contract of t
47 . U. 1806 101.75 (*)	4 4.0% Pillt Chamotte u.
95.80 (9	Tomvert H.s.M. Wilent, 102.75 B
4°L Mannis Oblig. 1901 100,80 (130 Ma Work, Mac Rollfofff.
the section of the se	Balbhof bei Bernau in
# 10007 104 917 V	Photono 100.—by
1505 94,90 to	
84 . 1895 94.90 (7	41/6% Spenter Brauband
1888 94.90 Ø 1895 94.90 Ø 1898 94.90 Ø	Mack, in Speper 99 by
34. 1904 94.00 P	11/4 Spenter Rienelmerte 101 50 ba
old at the management and and and	41/4% Gabb, Denfrinbuffe, 102 by
814 % Blestoch v. A. 98.25 (8	41/1/6 Eonm. Officing. All.
Induffrie Obligation.	Dr. S. Laffen, Morms 101.— (8) 41/4 Bellitofffabrif Balbboi 104.30 (8)
11, 01, 9814 aCleick Seillithus	41/4 Rellitofffabrit Pareleini 104.80 (6
firte rads. 105 % 104.25 @	Black and the second se
little runde you de Youren a	

Stitten.

			4 6 110		
Banten.	Brief	Gelb		Brief	Glelb
Babifde Bant			Br. s. Storch. Spener		100
Rembit. Speper 50% E		199 50	. Werner, Borms	100,-	99 -
Mala Bent		101,60	Pormi. Br. v. Derige	90,-	
Stall. Sup. Bant	198,50	Contract Con	Bi. Breff. u. Gotfabr.		189,-
Bi. Ep.s n. Abb. Banb.	189 50		Transport		
fbein. Arebithant	-,-		u. Berfiderung.		
Rhein, Sun.Bant		196 60	A. W . G. Mhich. Sectr.		90.50
Sibb. Bant		117.80	Wannh. Dompffdil.	67	
Gifenbahnen.		o to colony	Bagerbaus.	95.50	
Biola. Lubwiesbahn	-	234,50	Bab. Milden. Mitveri.		420
	149	700000	Hiserarrama	1460	
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	141		Sontinental, Beri.	450	440
Seilbr. Strakenbahn		79,50	Mannt. Berficherung	520 -	510,-
Shem. Induffrie.	-	10000	Oberr, Berfich. Mel.	-	500
L. G. f. chem. Inbuitr.		0	Bürtt, Trangp. Berf.		725
Bab.Antl.su. Sobaffer.		476	Anduffrie.		
Shem. Wab. Golbenba.		182		183 -	
Berein chem. Rabrifen		328 9	M. W. f. Seilinbuffrie Dingler'iche Michibr.	188	131 50
Berein D. Delfabrifen		131 1	Amailliribr, Rirmell.		100
Mit. 9L.98. Clamm	222	-:-	Emaille, Waltammer		11
Bergug		106	Attlinger Spinnerei	108	
Branereien.			Sattens, Spinnerel	98 50	
Bab. Branerei	117,-	400,000	Rarier, Maidimenban	-	220,-
Binger Milienbierbr.			Rabmfbr. Baibu. Den		278
Durf, Sof um Sagen Sidbaum-Branerei		259	Coftf, Wellin, Bapieri.		899 50
Eldbaum-Braneret		150 -	Mannb, Ginn p. Mes.		180
Steipt, Mubl, Exorms			Maidinent, Pabenia		205
Ranters Br., Freibg.	108,50		Obereh, Glettrigität		80 50
Rieinsein, Beibelberg			Bt.Nahm.u.Fahrrabi.		137
Bomb. Mellerichmitt		80 -	BortL. Rement Bolleg.		171 7
dubwigsh. Braneret		244 -	Bilbb. Drabt-Ind.		140 50
Mannb. Aftienbr.		188 -	Bubb. Rabelmerte	141.75	
Bfalsbr. Gelfel, Mohr			Berein Freib, Biegelm,		189,-
Brauerel Sinner	249 -		Dannish & Wanter	188	
Br. Schroedl, Holby,	210	125	Burunfible Renftabt LeBflofffahr, Batbbof		313.50
" Schward, Speper " Ritter, Schweb.		120,-	Buderibr. Wanhaniel	115	
" Strath Snever		07	Suderroff, Wannin.	110-	27.575.34

Kursblatt der Mannheimer Produttenborfe

vom 8, Rovember, erungen find in Neichsmart, gegen Barzahlung per 100 R

		per 100 20g
19	Sofer ruififcher	1818,75
The second secon		
20,20,50	" Donan	14
		88.50
19,8590,95	Widen.	-,18
	1000 COM 1000 COM 1000 MIN 1	
19,50-20	25/1/20 1/20 1/20	
	" Trovene.	
50	Beingl wit Won	47
	bei Wangou	48.50
19.25		79
17 17.95	Bartribol	75.
MANUFACTOR OF THE PARTY OF THE		
	Am, Betrol. Wang.	21,60
CONTRACTOR DESCRIPTION OF THE PERSON OF THE	mm, Beirel, in Bill.	17.80
18,18,50	Spiritud, Ia. verft. It	00 % 123,50
17.00-17.75	tob 70er unverfit. 80	5/99% 52
18,19.95	, 90er , 8	5/02% 37
	6ahafes 19. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	amerif. weißer Maikamer.Mires 19.—90.80 10.75—20.25 19.85—20.25 19.85—20.25 19.50—20.— 19.—92.50 19.50—20.— 20.—90.50 19.25—17.25 17.25—17.50 18.—18.50 18.—18.50 18.—18.50 18.25—17.75 18.—18.50 18.25—17.75 18.—18.50 18.—18.50 19.00

Edeigenmehl | Nr. 00 0 1 2 3 4 28.50

Berliner Produffenborje.

"Berlin, 8. Rov. (Broduftenbörie), Ruchamerika ist ernstlich verstaut, wodurch hier das Angedot, namentlich von Weizen entgegenkommender gemacht, der Umfat nicht beleht wurde. Auch Roggen konnte ohne kleinen Breisnachlaß nicht verkauft werden. Hafer war wieder fest und wurde ansänglich besier bezahlt. Greisbared Geireide bat an Beachtung nicht gewonnen. Rüböl war zunächlt matt, konnte sich aber später bei geringen Anerbictungen wieder ein wenig erholen. Wetter: schön.

Bertin, S. Roobr. (Reiegramm.) (Brobuttenborfe.) Preife in Marl pro 100 kg. frei Berlin uetto Raffe.

	No.	-			- 10	
			7. B		7.	150
п	Weisen	nar Detbe.	178 177.76	Mais per Deibr.	199 -	198 00
	-Antidate	Wat	189 181 25		120.75	
		The second second				
		_ Juli	The second second second second	Rabbi per Monbr.		
Ħ	Ptoggen	mer Beabr.	169 - 158 76	Deibr.	64.70	64.70
	-10	Wai	168,95 169 75	. 9Wat	VI9.200	09.60
		Suli		Sptritus 70er loco	0200	1000
	20 SW-				SERVICE STATE	CONTROL OF
	Safet	per Degbe.	187.75 109	Meigenmehl	24,50	24,50
	CHARLE OF	- Wai	163.78 163.75	Stoonsmucht	92.40	911,40
		· /***	The second secon	Francis St Street, or other	-	- THE R. P. LEWIS CO., LANSING

Berliner Effettenborfe.

(Brivattelegromm bes General-Anseigers.)

* Berlin, 8. Rob. (Fondsbörse). Auf die Ermartung, daß eine Distont-Erhöhung in London beute nicht erfolgen wird, trat bei Beginn der Börse seitere Grundfilm-

mung und beffere Kurje auf dem Banten- und Montanmarkte in Ericheinung. Eine bessere Beleinung bes Geschäfts ift aber faum gu bemerten und die Befferung tonnte fich foaterbin bei ber wieder ftarter bervertretenden Geichaftsunluft nicht voll bebaubten, Laura verforen & blit, Ameritanifche Bahnen ver-Emborten fich nur wenig, da man das definitive Ergebnis der amerifonischen Bablen sowie deren Ginflug auf die Remnorfer Borje abwartet. Ruffifche Werte behauptet. Im ipateren Berlaufe Montanwerte unregelmäßig. Sonftiger Ber-Cehr meift fill. Sondon meldet ben Bantbistont unverandert. Dies gab Unlag gur erneut befferen Lage auf bem Montanmarfre umb gur Belebung bes Weidiafts. Lägliches Geld 43 Abrogent. In britter Borjenstunde Tendens fill. Industriemerio des Raffomorfies anjungs beffer gehalten, fpater teagr.

Berlin, & Rovember. (Solufturie.) 916.75 915 75 | Pambarben 77 25 77 80 | Sambar Re Bhuvennefen Muff, Mel. 1902 31]. 16. Reichstant. 177 50 176 70 Canoba Bacific 97.90 97.90 155 40 155 80 Samburg, Padel Pletosanlelbe 88 10 86.90 Rorbb. Blonb 125.20 125.3 4% Het. St. Will. 101.00 -.-81, 9. St. Col. 1900 97.40 97.40 TAR 50 169 -Omamit Truff Pidits n. Krafiani. 129.60 129.30 31/4 % Banera 97,25 97.20 Bodinmer. 933 - 232 20 allen Beffen 94 80 Ponfolibation 448.50 458 .-84,20 84,25 Portmunber. 79.70 80.40 86.10 ---221 30 221 70 Helfenffrdmer 4% Bfbr. 985. W. D. 100 - 100 -210 80 211 .-Garpener 100 80 101 40 5% Whinefen Sibernia Sörber Bergwerke 199.70 199 80 Paurahilite 942 50 941 90 4% Stallener 103.30 Annaner (nen) 92.-242 50 241 90 205 11 205 10 158 80 158 40 4% Haat ob-Hal 87 80 87.20 Albert-Montan Strubitattien 219 20 919 5 Murm Revier 189 10 188 50 Bert. Mart. Bant 162 - 162 5: Antlin Trepton Braunt. Brit. 887 80 382 7 Berl, Danbels-Gel, 169 40 169.40 Darmlibbler Banf 187 50 137.60 Deutid-Milat, Banf 169.70 149 -207.30 207.30 D. Steinzengwerfe 258 - 255 -Dilifelborfer Ban. Deutide Banf (all) 287 30 238. -Elbert, Farben (alt) 558 - 559 -Disc. Rommanbit 181,50 181 40 Welleres, Mifalin, 220.20 292 — Wollfammerelefilt, 155.70 154 70 (Semilike Charlot, 206 20 200 30 Dreffbner Bant 155. - 155.10 Migin, Frebithanl 143.- 143.-Relifioff 28albhof 813.70 213 50 Ednafft, Bante. 155.- 155.10 813.70 918 50 Wellufole Rottheim 817.20 323 ---,- 144 70 Rüttgerdwerfen Stantebabn 148 -- 148.90 Brivat-Discont 51/4 % W. Berlin, 8, Rovember, (Telegr.) Rachborje.

Distonie Romm. 181 10 181.30 | Combarben Partier Borie.

212 40 212 20 | Staat@bafm

Baris, S. Mobember. Anfangefurfe.

Rrebit-Milien

Maliener — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	- 108.40 70 94.60 97 98.95	Rio Tinto	670
--	----------------------------------	-----------	-----

Londoner Effettenborfe.

Lonbon, 8. Nov.	(Eelege.	Anfangaturie	ber Offeltenbar	dr.
# 1/4 Reichbanleihr	B41 84	1/4 Southern Be	eiffe 0.0%	
5 % Chinelen	101% 101	1/. Chicago BRili	monter 177-	1761
41/2 % Chinesen	96% 96	h Temper Br.	861/4	86%
274 % Confold	88° 1 86	Pla Atchillon Br.	1044	104%
4 % Italiener	109-100	- Posite n. 90	afte. 147-	147
4 % Orieben	521/4 75	Union Bacifi	c 1874,	1881
3 % Bortugielen	70%, 70	3/4 Unit. St. St	cel com, 48%.	48%
Spanier	93", 93		pref. 109%.	109%
D Tarfen	924, 95	% Ariebahn	441/1	445.
4 % Megentinter	85% 85	P). Zenb.: ftill.		
3 % Wegitaper	343/4 114	H. Debeers	93%	20%
4 % Japaner	87% 88	- Khartereb	15%	1%
Lengs fill.		Volofielbd	81/0	83/4
Disomanbant		T. Genbenines	6	0-
Mio Zimio	74- 78	1/2 Eastranb	4	4-
Blacklioner		- Zanh Diff		-

Bub a ve ft, 8, Rovember. (Telegramm.) Getreibemarft.

	10	0,
Weigen per April	felt	1481 1484 rubig
Ropgen per Ott.	14 84 14 86 feit	15 88 15 40 rubig
Dafer per Oft.	13 19 18 14	13 10 13 12
Dafer per Oft.		rubig
Mais per Off.	14 84 14 85 Tell	14 26 14 30
a a milian	10 80 10 82	10 26 10 28 milia
Rohiraps p. Mug.	TT TT	T T T T T T T T T T T T T T T T T T T
sentirende b' send'	26 30 26 50 fletig	
	Better: Becompre	Shens.

Liberpool, B. Rovember. (Anfangsturfe.)

		7.		8.
Mielgen	per Der	6,041	irage	G.O4°4 millin
WALL .	a Divisi	0.05%		8.051/
High 10	pet Eri-	4.04%		4.04% frage
THE REAL PROPERTY.	Ban.	4.011		4.00%

Franffurter Effettenborie.

(Bribattelegramm bes General-Angeigera)

" Frantlurt, 8 Rov. (Fondsborfe). Die an gestrigen Abendborje eingetretene Steigerung auf bem Montanmarite lounte die George bei Eroffnung gut behaupun. Die Generalversammlung ber Dortmunder Union und Die Dividendeberteilung, welche gur Steigerung biefer Aftien an der Berliner Berje führte, machte guten Gindrud. Anch eie Beiratejigung des Kohlenjundikats und dessen Beichluß pirtte anrogend auf den Montanmarkt ein. Die unsichere Lage des Gelomarites bielt das Ceichaft in engen Grengen, Die Erhöhung des Disfontfates der Banf bon England ift mogeolieben, mas auf die Blitfeilung zurlidzuführen ist, daß Die Bauf von Franfreich ohne Bramien Geld für Cappten gur Berliftgung fiche. Das Wahlergebnis in Remport befriedigt medit, da mit Ausnahme des Gomberneurpostens die bemofra-Miden Babiliften burchgingen, amerikanifche Babnen infolgebeffen wieder fenvacher. Lombarden behauptet, Meridionalbabn fester. Lebhatteres Gefchäft entwidelte fich in Bestgillonern, Der Rurd ftand beute 77,50 bes. und Gelb gegen 78.50 von geftern. Banfaftien fill, aber gut behauptet.

maffig, Edijon gefragt. Bon Mafdinenfabrifattien Dirtobb bEt, niedriger, Wittener Stabl 5 pCt. hober. Fands ruftig ifche Berte fester. Griecen ichwächer, Ruffen nach ruhige Eröffittung jefter und lebbaft umgejest. Gegen Schluft man das Geichäft rubin, die Tendenz behandtet. Die Rachbörse mar teilweise schwächer. Baltimore and Obio gebrüft. Es notierten Kreditaktien 212.10, Diskonto 181.50, Lombarden 35,20 à 35,30 à 34,90, Sandelsgefellichaft 169,75, Balli-Mtore and Dhio 120.80 a 120.20.

Telegramme ber Continental-Telegraphen-Compagnie, Schlufe-Rurie.

> Reichabant-Distone 6 Brogent. Bediel

Amferbam Befolen Bollen Bonbon	Tana	Somets, Blatte		8, 81,283 81,233 84,948 16,26
	7, 8,		7.	8

	7,	8,		7.	8
11/2 Dich, Reichsanl	97,85	98,05	Famaulipaß Bulgaren	99.15	99.15
	86,15	86,10	Bulgaren	97,80	
"fapr.tonf.St.Anl	97.95	98	19, Griechen 1890	51	
	86.99	86.15	5 italien. Rente		103.30
t bab, Et, At.	102,10	109	116 Deft. Silberr.		100
4, Sad. Et. Dol. II	93,-		11/a Bapierr,		
1/2	97.00	97,50	Oefterr, Molbr.	99,58	
100_	-		3 Boxto, Serte I	69.05	69 05
bayer, G. B. H.	101.30	101.45	9 bto. III	69.50	69,40
% bo. u. Milg.off.	97,85	97.80	41', neueRaffen 1905	89	89.70
	85,90	85,50	4 Ruffen von 1880	76.10	76.20
Deffen	-		4 Span, audl. Rente	95,90	95,90
Deffen	84.10	84.15	4 Tarten v. 1903	87.40	87.75
Cachfen	86.05		1 Tarfen unit.	93.75	95.70
14.97th. Etabl. 11.05	94,90	94,90	4 Ungar, Goldrente	95,25	05.15
unuslandifche,			4 , Rronenrente	94.75	94.65
Mg.t. Golb. VI, 1887	88.70	88.70	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN	1 3 3	
hinefen 1898	95,60	95,60	Berginal. Bofe.		
Caupter unifigirte		104.55	1 Delt. Bofe u. 1860	158.40	158.30

99.25 99.20 Librifthe Boje

67.85 67.85

40/1 -

144.70 144 60

85.80 34.80

- 678.-878 1871 tun.

attiti	ch fubi	Biriones	Unternehmungen.		
Bad, Juderfabril Bfibb. Jimmab.	118,80	113 80		181 50	181
Richbaum Maund. Die, Att, Grauere:	150.50	150.50	deberm, St. Ingbert	84 50	84,50
Bartatt. Hweibr.		-		174 -	174
Sielts 3. S. Speper Sementw. Beibelb.		98,— 172,5	Bafch, Arm. Riein	180	328
Lements, Karlfindt Bad. Unifinsabrif		180.75	Mafchinenf. Baben.		206,50
Sh.Abr. Griedheim Döchster Karbwert	252 50	250.— 439.—	Maldinf, Grinner	219.50	219.50
Bereinchem Rabril		225,-	Schnellpri, Brith.	186.95	186,50
bem, Werfe Albert Mocumul. 77. Sagen	219,-			131 30 132 50	
Noc. Bofe, Berlin	908.25	82 210	Campertomühl	84	-,-
Sabb. Rabelwerle Labmener	141,50	141.90	Ramma, Raiferel,	172.80	172 80
Str. Gej. Schudert	124.50	124.50	Schubfab, Ders Tetf.	127.—	127,-

Bergmerts-Aftien.

PERSONALE CONTROL	195, - 158.95	195.— 195.— 168.75	Otbernia Belterr, Alfali + A., Oberfchl, Gifenalt Ber, Königs + Laura	105	921,50 125 243
-------------------	------------------	--------------------------	--	-----	----------------------

Attien benifcher und andlanbifder Transport-Unftolten.

Lubmb. Berbacher 234.45 274.45 Ceiterr, Sab-Lomb, 35.20 35	,20
Bials, Warbahn 146 70 146,70 Cellert, Nortwellt, ba, Nortbahn 188.80 188.30 Ett. B,	-
cuon wirern said I Sottharbhaba	
Damburger Padet 155.40 155.50 Ital, Wittelmeers, — Bords, Eleys 129.80 125.61 "Weribionalbahn 157.10 157	90
DeltUng Steetsb 144.89 144.80 Saltim. Obio 120.60 120	,75

Bfanbbriefe, Brioritate. Obligationen.

47. Frt. Onv. Bibb. 100.40 100.40	
1447, R. B. Blobe, 05	337 15 101 50 101,5
4% . 1910 100.40 100.40	14 98 60 98 6
14, 81.0 pg. 8, 9706, 101 10 101.10	10 10 00 00 80 0
an et	05 94.10 941
83(20) 90,60 90,6	14 12 95,60 98,6
14,% Br. Bob. Sr. 93 90 93.90	34. Br. Pfb5r. BL.
4% Cir. Ub. \$15.090 100 100	Stleinb, b 04 98 80 98.3
446 90	11) Branch Co. 104 80.00 80.0
	Hale Ex. Webby Bi.
unt, 09 100 90 100 90	800. + Bfo Com
1% . Bfohr.v.01	Obl. unfinab. 19 9780 978
unt, 10 100.60 100.60	19,96,0,8,818,09 100 100,-
4% _ \$fobr.v.08	157 1000 100 100
	ts/2 1907 100 100
unf. 19 101.10 101.10	4% 1912 101.50 101.50
82/a _ Pfobr.v.80	" alte 94 60 94.6
89 it 94 94,- 94,-	8 1904 94.60 94.6
51/ 5 910. 99/06 94 94.	1914 96,- 96,-
4% ComeCal	1014 96,- 96,-
	314 260, 51.425, 6.40 96, - 96, -
B.01, and 10 102.60 102.60	ting Mittein, VBeftf.
84 . Com. Ott.	B. C. B. 1910 100 50 100 50
v. 1861 95.00 95.80	19, Bf. C. Br. Dal 100 00 100 50
54. Com-Obt.	at of the or one of the property
a delana ar an ar an	14% Bf. B. Bt. D. 98.70 90.5.
D. 96/08 95,80 95.80	14/10 31 at lattice (8, 8, -,, -
4% Pr. Plab.unf. 00 100 100 -	-
490 - 12 100 40 100 40	Woman Seri -01 -05 : 500 - 200 -

Blant. und Berficherungs, Affien.

And the second s							
Babijcht Banl Berl, Hanbels-Gef. Somerf, u. DietA. Launfädler Bant Tentiche Bant Tentiche Bant D. Chetten-Gant D. Chetten-Ga	184,20 184 20 169 20 179 40 189 20 129 29 187 75 187,85 287 90 237 80 170 50 170 30 110,— 110 20 181,40 181,50 154 40 185 — 207 20 207 90 127 10 127 25	Cefterreline, Canf Ceft, Ednberbant Arebit-Ancalt Eräleiiche Bant Pfäls, Lype Cant Treuß, Espothenb, Deutsche Beichebe Mbein, Arebitbant Abein, Opp. B. M. Schanfft, Bantber, Babb, Bant Bibm, Mitter Santber, Bant Ottomane	111 50 212 10 101 70 195 70 115.75 157 60 140.— 193,50 163 — 117.40 141.60 184.—	111 80 912.10 101.60 195.50 115.80 167.00 149.20 190.50 117.40 141.60 184.—			
THE PETERS IN	CONTRACTOR OF STREET	Acres described the first	N 44 7 10	2017/00/201			

habn 16478, Combarben 35.50 Coupter -- , 4 % ung, Wolbrente

-,-, Gelfenfichen 222.90. Darmitabter 137.50, Danbelfgefellichaft Dreidener Bant 164.75. Deutsche Bant 237.80; Bodumer 288. Mortbern -.... Jembeng: feft.

Radiberie, Rrebitatten 212.20, Stunibbabn 144.80, Combarden 24.90, Disconto-Commandit 181.50

* Marx & Goldschmidt, Mannheim

Telegramm. Abreffe: Margold. Bernfprecher: Rr. 56 und 1837. 8. Rovember 1906. Brovifioneireit.

No. of Concession, Name of Street, or other Persons, Name of Street, or other Persons, Name of Street, Name of	Bir find als Scibftfontrabenien unter Borbehalt:	Ber: fäufer	Raufe %
		### 100 112 325 97 — 114 — 120 98 — 118	
-	Buderfabrif Frankenthal	300	-

Gerichiszeitung.

S Mannbelin, 6. Rov. (Straftammer 11.) Bori.; Derr Bonbgerichtbbirefter Balb. Bertreier ber Groft. Stantebehörbe: Berr Amteanmait Beifel,

Allimentationsocrofilichtungen bringen oft recht bebenfliche Charafterzüge and Licht. Recht ichofel benahm fich ber Feiseur Friedrich Sud, als an ibn die Pillichten bes "unebelichen Baters" berantraten. Er leiftete ben Dijenbarungseib. Balb barauf fineb eine Mitter, und er erbte eine Gumme von 3400 MR. Statt seinem Kinde etwas bavon zu gönnen, lebte er barauf les, so bah. als der Gerichtsvollzieher tom, nichts mehr da war. Die lehten 375 MR. hatte er feinem Bruber, bem Schriftfeper Abalf Sud, und 375 M. hatte er seinem Bruber, bem Schriftseher Abalf soud, und beisen Frau zum "Aufheben" gegeben. Das geschab sub rosa, er gab bas Gelb, als eb er seinem Aruber Abalf etwas schuldig geweien wäre. Wie er es wirklich meinte, lagen seine Worter "Nehmt Ihr es, die ist es bach nicht wert!" Unter "die" meinte er die Rutter des Kindes. Das Ebepaar Abalf Dud bruckte das Geld ins Rollen, so daß isch von dem ganzen Erdeit nichts wehr vorhanden ist. Du die Ebeseute Abalf Hud wusten, daß der Gerickistonligieder hinter dem Geld der war, so wurden sie wegen Wergebens gegen 6.000 MCROW, in Anklagerustund berfehr, und beute gegen gegen § 288 9Gt@B in Anflageguftanb verfebt, und beute gegen fie auf eine Gefängnisftrafe von je 2 Wochen erfannt,

Der 16 Jahre alte Taglobner Briebrich Scherer fucte fich am 8. September bei ber Sirma Engelborn u. Sturm einen Angen an erichwindeln. Er gab fich fur ben Cobn eines Schunmanns Di. aus. Als aber bie Firma eine Bescheinigung bes Baters verlangte, brachte Scherer ein berartig gulammengeschmiertes Bapier, bas man ibm leinen Glauben ichenfte. Scherer erhalt 3 Bochen Geangnis.

Bermorien wirb bie Berufung bes Erbarbeiters 3at. Ehrenpreif aus Neuftabt, welchen bas Schiffengericht wegen leichter und leberger Körververlehung sowie wegen Sandfriedensbrucks mit 8 MR. Gelbstrafe und 1 Woche Glefängnis belegt fat. Der Mann, den Ehrendreiß unglimpflich behandelt batte, war ein un der Ge. Werzelftraße wohnender Taglöhner namens Abeinfrant. Ein Ariminassubent, der 25 Fabre alle Taglöhner Ant

Rlingmonn fer nennt fich Giefromontent), ericeint megen breifter Brellerei auf ber Unflogebant. Und einer gemiffen Nebn-fichteit mit einem entfernten Bemanbten, ber Brofeffor in Bforgheim tit, icklug er Ravital, indem er lich einen Meile von Meal-lebrern und Profesioren bier und in Deibelberg genenüber als Bruder bes Derrn Brofesiors ansoab und ihnen feine Wolfage porftellte. Geine Gran babe eine ichmere Riebertunft gehaht, er fellift tellte. Seine Fran habe eine ichwere Rieberknnit gehalt, er selbt sei eben aus der Aungenbeisstätte enticsen worden und so nude die Not aus allen Eden. Man lieb ihm Gelb. 20 NR. 10 MR. niw, geden die einzelnen. In einem Halle unterfaried er einen Schuldschein mit dem sollschen Romen in einem andren Salle, wo dien die Unterführung durch die Post zugewandt wurde, die Best-auweitung. In Wirflickleit ib Alingmann underheitzatet, und die Antweitung. In Mirflickleit ib Alingmann underheitzatet, und die Antweitung der er furz vorder entlossen wurden, war seine Ouwendellanftalt geweien, sonder den dersämmen. Amölf Bore firasen kat der iumge Mann ison auf dem Kerfholz. Aur fnord gets noch einmel am Ausbeldand vordet. Too Gereicht läst en werden dei verbrochen bobe ein ar den Licher Mensch un werden kei r verfprochen hobe, ein orbentlicher Menfc ju werben, bel Nabre Glefananis bemenben.

Berantwortlich:

für Bolitit, Runft, Reuilleton und Bermiichtes: Brin Rabier: für Lofales, Bropingielles und Gerichtszeitung: Rich. Schonfelber: in: Rollsmirtichaft u. ben fibrigen rebaltionellen Zeil: Rarl Apfel: für ben Inferotenteil und Geichaftliches Frang Rircher.

Drud und Berlag ber Dr. S. Sand'ichen Budbenderei 08. m. b. D.: Direftor: Gruft Miller.

Die ständige staatliche Kontrolle der Fabrikation bietet eine nichere Carantie für die Gute und Reinheit des Produktes.

benden ble mis ums ptaniolkapsel uncores Fleischuntrakius und wir senden Ihnen ein Kochbuch mit ausgewählten Bezaphen, vor inzet von Frankling Morgonstern

Armour & Co. Ltd. Homburg.

6000

Erdoerfobn 10 Sfermie.

guffching AR. 1.91 pro Quartal.

Amts: und Kreisverkündigungsblaft.

Manheimer Journal Die Rolomet-Beile . . 20 Ph. Stustmärtige Anierate . 26 Ph. Stustmärtige Anierate . 26 Ph. Rolomet-Beile . . 20 Ph. Stustmärtige Anierate . 26 . 20 Ph. Rolomet-Beile . . Die Rolonel-Beile . . . 90 Big.

Mr. 185.

Donnersing, den 8. November 1906.

Q.-S. 46, Firma "Raab, Rar-

bet & Cie, Gefettichaft mit

beidrantier Saitung" in

Mannheim als Bweignieber-

loffung mit bem Sauprfich in

Strafburg i. E. murbe bente

Die Grunt ber Zweignteber-

laffnug ift geanbert in: "Raab,

Rarder & Co., Geleilicaft

mit befdranfter bartung

Die Befamtprofura ber Bro-

fura bel Bibelm Spamer ift erlofden. Unri Karder in Manns

beim ift jur bie Zweignieber-

laffung Mannheim mit Be-

dranfung auf ben Betrieb

berfeiben ale Profurift bedellt.

Gr. Umisgericht I.

Sandelsregifter.

Bum Danbelsteginer B, Banb

, D .- 3. 50, Firma "Manne

beimer Biollermerte unb

Korffleinfabrit Befelle

idatt mit beidrantter

haftung" in Itheman murbe

Der Beldaithführer Bhilipp

Senninger bot feinen Wohnfin

von Lubwigshafen u. Ru. nad

Manufeim, ben 6, Ronbr. 1906.

Gr. Amtogericht I.

3mangs-Verfteigerung.

Mannheim, v. Rov. 1906.

Brng, Gerichtsvollgieber. Imangs ver Acigernug.

Freitag, 9. Rovember 1906 pormittage 10 tthr

werbe ich in Rafeithal vor bein Rationen gegen bete gat lung im Bollfriedungewege ofientlich ver-gleigern: Mobel und Gegen-ftanbe verichebener Art.

Manubelm, 8. Rovember 1906

@dg, Gierichtsvollzieber.

Mferde-Berfteigerung.

Moutag, 26. Stover, 1906, vormittags li Uhr

merben auf be Dofe ber Echloth

übergabtige Dienfepferbe

Bad. Train:Bataillon Rr. 14

O. Fasenmeyer

P 1, 3, Breitestrasse.

Jedes Branipaar erhält eine geschnitzteSchwarzwälder

Scharf & Hauk

the gratis.

thend gegen Worsnoment

bente eingetragen:

Maunbeim perlegt.

Maunbeint, 7, Ropbr. 1906.

Mann.

9245

eingetragen:

beim"

Rieberlaffung

Expedition Rr. 218.

116. Jahrgang.

Berbft-Soniroll-Verfammlungen 1906

im Landwehrbegirt Mannheim, Begirt bes Sauptmelbeamte Dannheim.

Es haben zu ericheinen:

In Mannheim: Raifer-Bilbelm-Raferne (Grergier. hand) — Eingang burch bas Tor ber hauptwa Mile jur Disposition ber Grfagbehörden entr

laffenen Mannichaften famitider Waffen. Diejenigen Landwehrleute 1. Aufgebote be: Jahreoftaffe 1894 famtlicher Baffen, melde in ber Bei

pom 1. Storit bis 30. September eingefreien find. Jahrestlaffe 1905 ber Infanterie Jubrestlaffe 1904 ber Infanterie mit ben Anfangs-Rontag, den 5. Rovember 1906, vorm. 9 Ubr.

Sahrestlaffe 1904 ber Infanterie mit ben Anfangs Montag, Den 5. Robember 1906, berm. 11 Hbr.

Jahrestiaffe 1903 ber Infanterie mit den Anfangsbuchstaben A bis K Montag, ben 5. Robember 1906, nachm. 8 Ubr-

Jahrestlaffe 1903 ber Infanterie mit ben Anfangs buchfteben L bis % Dienstag, den 6. Robember 1906, borm. 9 Hhr.

Jahrestlaffe 1902 ber Infanterie mit ben Anfangs-

Dienstag, ben 6. Rovember 1906, porm. 11 Ubr. Jahrestlaffe 1902 ber Infanterie mit ben Anfangs-

Dienstag, ben 6. Rovember 1906, nachm. 3 Ubr.

Jahrestlaffe 1901 ber Infanterie mit ben Anfangs Mittwoch, den 7. Rovember 1906, vorm. 9 Uhr.

Jahrestlaffe 1901 ber Jufanterie mit ben Anfange Mittwoch, ben 7. Robember 1906, borm. 11 Hbr.

Jahrestlaffe 1900 ber Infanterie mit ben Anfangs: Mittwoch, den 7. Rovember 1906, nachm. 3 Uhr.

Jahredtlasse 1900 ber Infantorie mit den Anfangs Donnerstag, den 8. November 1906, porm. 9 Uhr.

Jahrestlaffe 1899 ber Infanterie mit ben Anfangsbuchftaben A bis Bi Donnerstag, den 8. Rovember 1906, vorm. 11 tib.

Jahrestlaffe 1899 ber Infanterie mit ben Anfangs Donnerstag, Den 8. November 1906, nachm. 3 Uhr.

Jahredtaffen 1899 bis 1905 ber Jager, Mafdinengewehrtruppen, Ravallerie, Bertebrotruppen (Glien-bahn, Luftichiffers und Telegraphens Truppen) und beil Beterinarperfonale (Fahnens und Beichlagichmiebe,

Unter-Beterinare) Broitag, den 9. Robember 1906, porm. 9 Uhr. Jahredflaffen 1899 bis 1901 ber Weldarifflerie Freitag, ben 9. Robember 1906, borm. 11 Uhr.

Jahrestlaffen 1902 bis 1905 ber Beldartiflerie Breitag, ben 9. Robember 1906, nachm. 3 Ubr.

Jahrestlaffen 1899 bie 1905 bes Trains (einichlieftlich berjenigen Saballeriften, welche ju Refere den Traite enlaffen fint, ber Arantonirager und Williarbader Samstag, ben 10. November 1900, vorm. 9 Uhr

3abrefflaffen 1899 bis 1905 ber Fugartiflecte Camotag, den 10. November, 1908, borm 11 Uhr.

Jahrestfaffen 1899 bis 1905 ber Biomiere, ber Manuichaften bes prenfifden Garbetorpe aller Baffen und ber Marine Samstag, ben 10. Robe-ber 1906. nachm. 3 Hor.

Jahresflaffen 1899 bis 1905 bell Canitatoperfonale (Sanliatsmannichaften in Krimfenmarter), ber Defonomie-handwerter, ber Arbeitofoldaten, ber Jahlmeifter-Afpiranten und ber Buchfenmachergenülfen Montag, ben 12. Robember 1906, vorm. 9 Har.

3m Borort Raferibal (Blag por ber epangel, Rirche.) Alle jur Disposition ber Grfagbehörden entlaffenen Mannichaiten famtlicher Waffen, Diejenigen Land-wehrteute 1. Ernfgedots ber Jahresflaffe 1894, welche in ber Beit vom 1. April bis 20. Geptember ein-getreten find und bie Jahresflaffen 1890 bis 1905 famtider Waffen ven Raferthal Montag, den 12. November 1906, vorm. 11 Uhr.

3m Borort Batbhof (Blab por ber Gpicgelfabrit): Alle jur Disposition ber Erfahbehorden entlaffenen Ranuschaften famtlicher Waffen, biefenigen Lande webriente L. Aufgebots ber Jahrestlaffe 1894, weiche in ber Beit vom 1. April bis 30. Sentember eingetreten find und bie Jahrestlaffen 1899 bis 1905 familicher Waffen 200 Baldhol, Ligelhof und Lugienberg Routag, den 12. November 1906, nachm. S-116r.

Ju Borort Redarau (Martiplay):

Alle jur Disposition ber Grfagbehörben enta taffenen Rannfchaften famitlicher Baffen, Diejenigen Landweh-leute I. Anfgevote ber Jahrestiaffe 1804, welche in ber Beit vom 1. April bis 80. Geptember eingetreten find und die Jahrestlaffen 1899 bis 1905 ber Infanterie

Dienstag, ben 13, Rob. 1906, vorm. 8.30 Ubr. Jahreblieffen 1899 bis 1905 aller übrigen Waffen

Gerichtsvollsieher, B 5, 6 Dienstag, ben 13. Rov. 1906, vorm. 10.30 Ubr.

Eigentfimer: Rathaltiches Bürger bojpital. - Brammortlicher Rebnffent: Frang Rircher. - Drud und Benriate De. D. Barb'iche Buchbruderer B. m. b. D.

Militar Baffe und Rriegebeorderungen find

mitzubringen. Die Jahrestlaffe jeben Mannes befindet fich auf der Borberiette bes Mititarpaffes vergeichnet.

Unentiduldigtes gehlen u. Grideinen gu einer unrichtigen Rontrollverfammlung werden beftrafi. Griag-Referviften haben jur Derbit-Rontrollverfamme lung nicht zu ericheinen.

Mannheim, ben 18. Oftober 1906.

Bezirtstommando Mannheim.

Betanntmadung.

Derbit-Rontroll-Berfammlaug 1906 im Landmehrbegirt Maunheim, Begirt bes Sauptmeldeamto Mannheim. Limiobegirt Mannheim.

Go haben zu ericheinen: Alle zur Disposition der Exfay-behörden entlassens Raumschaften, diesenigen Landwehrlente I. Anigebots der Jahrestlasse 1894, welche in der Zeit vom 1. April 618 30. September eingetreten find, Juhrestlassen 1899 bis 1906 jumilicher Bossen:

In Sandhofen (Kranfenbaushof):
Dienstag, den 18. November 1906, nachminiags 8 tibr, alle oben aufgeführten Mannichaften der Gemeinden Sandhofen, Schoerhof, Sandiorf und Kirfchgarishaufen.
In Fendenbeim (Alter Friedhof):
Mitwoch, den 14. Rovember 1906, vormittags 910
alle oben aufgeführten Raunschaften der Gemeinden Fendenbeim Malliad, und Alenskeim

beim, 28alifiabi und 3fpesbeim. Ju Ladenburg (Schulhof): Mittwoch, den 14. November 1906, nachmittags 2 Uhr alle aben aufgeführten Mannichaften der Gemeinden Laben burg, Redarhaufen und Schriebjeim.

3u Cedenheim (im Schlobeben): Donnerding, ben 15. Rovember 1906, vormiriags 9m ille oben aufgeführten Mannichaften ber Gemeinden Geden-

beim, Rheinan und Stengelhof.
Wiltiarpaffe und Rriegsbeorberungen find mitzubringen.
Die Jahrenfiasse jeben Mannes befindet fich auf der Borberfeite des Passes verzeichnet. Unenfichuldigtes Jehlen und Erichtinen zu einer nurschiegen Kontroliversammlung werden

Erfahreferviften haben jur herbit Louirollverfaumlung

Begirto-Rummando Maunbeim.

Borstebende Befanntmachung des Bezirfstommandos Mannheim wird den Bürgermeisterändern des Landbezirfs biermit zur Kenninis gebracht mit der Berjügung, diefelbe den Mannichaften der Gemeinden durch mehrmaliges Ans-ichelben, Anfologen am Sarbanfe, an habrifen und größeren

Grabliffemente befannt gu geben.
Der Bolgun bleies Auftrags ift bem Sauptmelbeamt Mannbeim ipoteitens bis jum 11, b. Mts. vorzugeigen.
Bei ungunftiger Witterung baben ble in Betracht tommenben Burgermeifteranter für Sicherhellung eines jur Aufabme von 800 Plann genugend großen bededten Raumes Corge gu trogen.

Manubelm, den 3. Rovember 1906. Grobb, Begirfdami, Abteilung 11. Eppelobeimer.

Casino-Gesellschaft.

Samstag, ben 17. Rovember 1906, abende 1/29 Hhr

mit nachfolgenbem Cang.

Raberes burch Runbichreiben.

Der Vorstand.



Sekanuimamung.

Fundburean - Simmer 11 ber Boligeibireftion - wur-ben folgende Gegenftunde gur

Iwaugs-Berfeigerung.

2 4, 5 hier, gegen Bargablung n Boilirredungewege offente d perficierm: Diebet affer Met fotvie Gisfarauf.

Stoller,

Schanntwochung für die Sheinsdriffahrt. Wogen Itmbauarbeiten

Annuhalle Mannheim. Arbeits-Bergebung.

Zerragofußboben,
2. die Ausfährung der Schreinerarbeiten,
3. die Ausfährung der Kunfthung der Kunfthundereiten.
Ausgebote mit entpredander Mannheim. dusi

> Pabrikate allererates franges. Massige Preise. Grosse Augwahl

> Lager: C 4. 4. Fabrik: Langerötterweg.

bandelsregther. Befanntmachung. Bum Conbeldreginer B, Eb. III,

Den Berlehr mit Krafifabrzeugen

bie Bestellung von Sachverftanbigen für die Prufung ber Kraftfahrzeuge

nnd ihrer Fishrung der Arbitadigengen und ihrer Fishrung der für den Gerkehr auf offentlichen Wegen und Pfahen bestimmten Kraftiadrzenge (Kraftivagen und Kraftiader, 3 4 Abf. 2 der Gerordnung vom W. September 1805 — Amisbiau Rr. 168 —) find von Gr. Krinisterium des Junern die auf weiteres als Sachverständige bestellt worden die Jugenieure Baddicken wer Uebermachung von Dampiferium nämtich Gefellicaft jur Uebermachung von Dampfteffeln, namtic bie Gerren

Jugenieur Tiedemann in Monnheim, Jugenieur Rühle in Mannheim, Ingenieur Guimann in Mannheim, Ingenieur Auen in Mannheim, Ingenieur Plauer in Mannheim.

3ur Erieltung von Befahlgungsgeugniffen on Subrer Braftsabrzeugen (Kraftwagen und Araftrader, § 14 furiften Bilbelm Erienbach unb Salentin Schuff ift auf ben Br-Abf. 1 der eit. Berordnung find von berfelben Beborde bis auf weiteres folgende Perfonen als Sachvernandige trieb ber Zweigniebertaffung Mannheim beichianft. Die Bro- | befrellt morden:

Ingenieur Otto Bobringer in Monnheim, Ingenieur Otto Ruble in Monnheim, Ingenieur Grip Grie in Maunbeim, Techniter Grip Belb in Mannbeim, Ingenieur Richard Beng in Mannbeim, Ingenieur Gugen Beng in Ladenburg.

Gleichzeitig beingen wir nachsehend die Berordnung Großh. Almisteriums des Junern vom 12. Oftober 1905 beir, die Gebühren der Sachverständigen für die Prüfung der Rroftlahrzeuge und ihrer Führert zur öffentlichen

Jum Bollzug der 25 4 und 14 der diesseitigen Berord-nung vom W. September ds. Jo., den Bertehr mit Kraft-fabrzengen betr. (Gef.- und B.-Bl. Ro. XXXIII S. 350) wird auf Grund des 3 W des Berwaltungsgebührengeieges

Gur Die Brufung ber Rraftfabrgeinge und ihrer Gubrer burd die amtlich anerfannten Sachverplandigen find folgende Gebubren ju entrichten:

1. Sir die Brüfung eines Kraiwogens
2. Für die Prufung jedes weiteren, an dem jelben Tage und an demjelben Orie geprüften Kraftwagens bestelben Besiters
3. Für die Prufung eines Kraftrades

4. Jur bie Priting eines Gubrers von Renft. b. Für die Prüfung eines Gubrers von Rreit-

Wird die Tätigfeit der bewellten Samverficebigen ander-halb ihres Wohneries in Anfpruch genommen, jo find neben den Gebühren auch die erwachtenen baren Reife-Freitag, ben 9. Rov. 1906, nachmittage 2 Uhr werbe ich im Bfanblofal

10 MRE.

Q 4, 5 hier, gegen bare Zah- inrott ven Gelingten and o're erwachenen baren Surpe-lung im Bollfreckungswege welche für einen Zeitanswand bis zu secho Sunden 8 Mant öffentlich versteigern: 42244 ind darüber id Mart beträgt.
Dot der Sachverständige aniählich einer Abwesenbeit von seinem Bodnari mehrere Prüfungen vorgenommen, Mödet aller Art 11. Sonkiges.
Mannheim, v. Rop. 1906.

Die Prafingsgebahr, der Betrag der Reiseanslagen und die Zeitaufwandbenfichäbigung werden vom Begirts auf Gortage eines horderungszeitels des Sachverftandigen seinen gestellt des Sachverftandigen seinen Berderungsberechtigten oder am Amtifit jur Jahlung an den Begungsberechtigten und zur Anfrechnung an die vorgefeste Amtifice angewiese und zum Zwede der Andserbebung von bem Ersahplichtigen in die Debrolle aufgewommen.

Mannheim, den 2. Mon.1906. Brohd. Begirfdems: Polizeidirefeisen: Korn.

Witte.

In ber Arbeiterfolonie Wntenbuet mult fich wieber ber Mangel au Rieibungsftücken aller Art — Roden, Joppen, Sofen, Beften, Semben, Unserhofen, Soden und besonders an Schubwert - fübibar. Aber richten beshalb beim Wedfel ber Jahrengeit an bie Derren Bertrauensmanner und Freunde bes Bereins bie bergliche Bitte, wieber Commlungen ber genonnten Befleibungsgegenftanbe gutigft veranftalten gu mollen.

Die Commlungen wollen entweber an Samwonter Bernigt in Antenbud - Boft und Station Durrbeim - ober an die Bentralfammeiftelle in Ratiorube. Sophienftrage 25 eingefanbt merben,

Etwaige Gaben an Gelb, Die gleichfalls erwunicht find, wollen an unferr Bereinstaffe in Antlorube, Cophien-ftraße 25, giltigft abgeführt werden, Larlarube, im Cfiober 1600.

Der Ausschnif bes Landesbereins für Arbeitertolonien im Großherzogtum Baben.

D 4, 9/18 MANNHEIM.

Telephon Nr. 258 mt Nr. 563. Pilinie in Worms.

Erofnung von laufen den Kechnungen mit und ehne

Provisionafreie Check-Rechnungen mi An-nahme verhalicher Banr-Depositen. Annahme von Werthpapieren zur Aufbe-wahrung in verschlessenen und zu Verwaltung in ellmen Zustande.

Vermiethung von Tresorfichern mier Selbstreschlaß der Mister in femerfestem Gewölbe.

An- und Verkauf v.n Wertipapieren, sosia Ausführung von Börsenaufträgen in der Menniheimer not alber auswärtigen Sörsen.

Bisconficung und Einzug von Weshnelm auf des In- und Ausland in billigsten Sätzen.

Ausstellung von Checks und Accreditivem suf alle.

Einzug von Compone, Bividen Jenscheinen und verloosten Eilekten. Versicherung verlombier Wertpaplen gegen Coursverliest und Controle der Verlossungen. 34512 II

Derlobungs=Anzeigen

Defert Identif and billion

or. 5. Saas'ide Budidrudterel G. m. b. 5.

188829. Mnf bent

den folgende Gegranisme jui-Eufbenscheung abgegeben: I Derrenring 1 Damen-güriel, 1 Regenführm, Gelb, I Rielbungsstäd, 10 Porte-monnates, 2 Damennhren, 1 Derrenmhriette, 1 Damenbut, 1 Sparduck, 1 Hebergieber mit Regenführm, 1 Derren-hut, 3 Pjandicheine, 1 Dand-reichden.

palls fich ein Empfange berechtigier nicht rechtzettig meldet, geht das Eigenium an der gefundenen Sache binnen Jahredrift auf den Sinder oder en, die Gemeinde über. Brantheim, 7. Rou. 1906. Große, Bezirtsamt: Potigeibirefion.

Greifag, ben 9. Rob, 1906, uachmittage 2 Uhr merbe ich im Gfanblotal

Manuhelm, 8. Rop. 1906.

ber Openerer Echiffbeliche ift Montag, 12. Nov. dd. J., von 7 Uhr friih bis abends 9 Uhr die Durchfahrt burch diefe Brute unierfagt. 4940 Raunbein: 6. Rov. 1906. Großb. Rheinban-Infpeltion, Rupferidmibt.

Es follen folgende Arbeiten in Offentlicher Submiffion audgeschrieben werden: 1. Die Andfahrung von

Huffdreift find bis 15, da, 30, unrmlinge 11 Uhr, ver icioffen auf unferem Gureau Werberftroke 80, einaureichen woseilisk and Angebeisformu-lare in Euryfang genommen werden fönnen. 20000/087 Mannbeim, L. Nov. 1908. Tie Sanielung:

Billing & Stober.

MARCHIVUM

Telephon: Redaktion Rr. 377.

pon Redarau

Erste Südd. Fachschule, Institut Zukunft

Privat-Lehranstalt für Damen und Herren

Hauptzweck: Hervorragende Ausbildung für Verkauf und Warenkunde.

Die erste süddeutsche Fachschule, Institut Zukunft, bildet junge Damen und Herren jeden Standes im siemtlichen Warenbranchen als

tiichtige Verkäufer resp. Verkäuferimmen =

in kürzester Zeit vollkommen aus. Die Leitung der Kurse liegt in den Händen langjähriger praktisch erfahrener Kaufleute, die im In- und Auslande tätig waren. — Auskunfts-Erteilungen und Anmeldungen übernimmt die Direktion an Wochentagen mittags von 12—2 Uhr, abends von 8—9 Uhr; an Sonntagen morgens von 9—11 Uhr, nachmittags von 3—4 Uhr.

Kostenlose Stellenvermittelung. - Amerik. System. Kolossale Erfolge. - Prospekte gratis.

Verloren |

Geldverkehr.

Wer hend tier, me

Unterright.

Bolifertu, welche bie bobere Misagenia, die jur 2. Al mit Masgeiche. def. das. incht Reite hilte ju erkeiten. On u. Ar. 8340 u. d. Cep ds. Bi.

Verkauf. Keschäfts - Verkauf.

if n puiget erbes Rabrunger milter Detnitgefcaft mit en Mit Loogiscon it nicht per Monn be boben Deminn in ver fo er angeret billig zu verfruten. Da e tudmer Benfren uper

Filialleiter =

Billigt : Leiterin, welch Anetion freit, fang, ja empaneren geficht. Cfferen unter Chiefes und an bie Groebitan bo. 20, Liebbaber -

Mitr, ichine Zinnjachen, Ctanb nir 160 3. alt bill. abjug. Off Mr. 3323 an b. Ggp bv. 26.

Baden-Einrichtung inde aufgeführt, für berichiebene Brauchen paffenb, jofort billig ju bertauten. 8292

Hofstetter, K 1, 5b. Gignerenlaben.

Bampfmafdinen (# Berbei Transmission of ment icharteaufgabe rinig ju ber Series uniter Wr. 40031 or

Stellen finden. Bureau-Chei,

superiaffig und tächtig, welcher Con in einem Berficherungs Sureau tafig mar, folort obe Difert, mit Gebaltbamfpruden

unter Dr. 42046 am bie Gro Bent, tant. Bunbinder pl. gel Riedfelbfir, 19, [81

Stellen suchen.

Maschinen-Techniker

Selbft. Rouftruffeur 20 3 aft, a St. in ungell Ctellung. quemarte, municht Umftunbe aalber a. L. 3an. 1907 Stell. in Mannheim ob. nachit. Iling. Prima Zengn, ju Dienften. Geff. Off. 11. X. V. 8835 an

ble Grp. b. BL. Wadden funt fof Bine nisfostette auch in Birticali n, auch mir lagelber. 88. Reb Mittetftr. 18, 2. St. 1 Bran geht melden u. punen J 7, 81, U. St. Werberbens. 40747

Mietgesuche.

3—4 Jimmer mit alten In-behör per 1. Tegender in bestern Stadtteil gefacht. Offerten wit Press unter Re. 41830 un die Expedition do Bi.

Behnung von 4-5 Bimmern mit Babezimmer u. Inbebbr planes ober Borie gu mieien gefuche.

gefnice, Geffert, in. Preisang, net. Ar, 41947 an die Agped, gleinere Japeif in der Naze Maundause mit Bahiantell, und Lagerplaft ju meten genicht. Offersen nuter Nr. 40640 au die terpeden und bie terpeden und Bild. erbeten.

Laden

de für die El.
Gerbeige, Rachhitfennierricht alert Sinde in mieien gefucht.
Diferten nuter Kr. U273
an die Expedition de. Di.

Redarstadt.

Afeiner Laben in gmer age fofvet gelucht. Off, u. Br. 40000 a. b. Erp.

Rleiner Speider, Weller eber fonftiger verichlienbarer, trod. Raum von en. 20-30 gm Grundfläche ju miet gef. Off. in Breitang, sub. 8331 an bie Cyp.

Bureaux.

A 3, 6 Barton und Loger

0 7, 21. Bureaux mit ettogs Lagerraum fofort ju Dermieten. Briss

Nuitsstr. 14

rofie, icone Ramme Surean gerigner, au v. 41800 wenn Geschallberriegung fand aufmatte ver worn ober fraier in bermieben. Gute Loge il Died nach ber gemalle. Salte-nelle ber Geffritt en. Andered Reppferfrage 42 nart. 2748:

parterre-Bureau

feinem Danfe, mit Torein abrt zum Einftelfen von Auto 100tl geeignet, am Friebriche 3. Billes, Molifestraße Rr. 7. 41794] Telephon 876.

2 fcone feere Bimmer ent

Magazine

D 7, 19 Bart Magazin F4, 3 Majagin mir 62 0 11

M 4. 4 Bertftatt ju bermirten. 7919 Mderfrage 18, Werthatt gu

Schone geronmige Stoffung nit ben erforberitchen Reben numen n. großem Duf event in belter Page bes Linbenboi-Endbreits in ver Frichlaus evenst, auch felber ju ver-mieten. Mis Derrichafte. Siallung befonberd geeignet. Offerren unter Rr. 7871 an bie Erpeb, bg. Bl.

Bagerplat, ingeraumt, 1700 gm nit Schiere, swiich. Rhoman it. Rechter Berichiebene Magaginrunne

Echter Andre Hofer



Generalvertreter: Otto Benk, Karlsruhe, Weinbrennersfr. 11,

Todes-Anzeige.

Die berrütt minden wir Freunden und Befannten die ichmergliche Mutteilung, bab unter lieber Gatte, Bater, Grofvater, Schwegervater, Schwager und Oufel Deir

Karl

beute fenb 1/40 Ilbr nach langem Leiben pfoblich burch ben Tob entriffen wonebe.

Die trauernben Binterbliebenen. Mannbeim (Beilfrafe 16), ben a. Robember 1900,

Die Berthigung findet Camotag, ben 10. Robember, nachmittags 1/4 Uhr Dies statt besonderer Anzeige.

Läden

B 45. 711.

gegenüber der Burgericule), Condicor, Schubgeichafte etc. Dans zu verfanjen. 19967 2005, im 4. Et pb. Cort Edmeiger, Könighraße 51, Senithart.

C2,19 Neubau C2,19 aben evil, auch filt Bureausmede febr geeignet, fofert an

F 3, 15 16 Laden Octdelbergerftraße P 2, 1 m.

1. Baben mit andoh Affon einem Jim., tiner Riche, Geftersbird, javie einem gr. fühlen Gedersbird, javie einem gr. fühlen Geder bei de halt, bill zu v Richters bei Archibannalt all sainiger, as 1, 7/8.

Raberes parterre.

Breitestraße.

HARGE H

mit ob. Magazin p. 1, April 116 permieten, — Raberes in bermieten. - Raberes

Laden

geräumig, beste Lage ber breiten Strafe per balb gu Schufter, Tullaftr. 11.

3wei große, beachivolle Läden (1 Galaben)

beiter Bage ber Wedfar abt, Meubau, iftr alleranden ger-guet, auch als dets, per gleich febr preid-2006, Balbhoffir, 4, nari

Mehgerei

3. Quernrane 27 ift fofort ju vermieten. Sagt

Laden

an vermieten, mit Wohnung I Zimmer, Bad, Speifefam und I Reller in guter Lag Dab. Raiferring 88, 4. Git.

et 2 Convienftern u Couterrain in feuner Lage, Breiter freafte, ju verm. Hober Rabeted ju erfahren in ber Fred, b Blattes,

3m Banje ber Orintranten-Redarau, Raibarinenitr. 22, nabe der eleftrifden Daite-ftelle ift ein geranmiger

Laden

mit Simmer und Ruche, 2 Rellern, famie einem fleinen Mogazin im Doje tals Bitiale fofore gu vermieien.

ibere Anstunft er Die Berweltung ber Cristrantentaffe Mannhoim Rupprechifte, 2.

Zu vermieten.

B 4, 1 Schifferplat icone Badezimmer und reichliches Indehor ber I. April 1907 Raberco parteree.

|01. bill. gn v. Wab. pert. 41253

D 3, 2 großes, lerres Bimball aber Baben. Naberes Laben. 417ng

G+ 7, 22 ber 2. Stod, 6 gine., Ruche in, Reuer per jof. ju berm. 4000?

Ma I, Da aum gerignet, ju vermier, 41718 L 12, 17, Bismarditrage 2 und 1. Stad, je il Zimmer mit Zubehde, elefte. Belenchtung Kanlierppe je per 1. April 1907 turnt. and früher ja vermieten. Kahres Parteree. 42002

L 8, 1, Bismardnrage, S. Stod, elegante & Jummer mit Bab it, reint, Bubeh p. 1. fipe 1 ju ver n. Ron. 4. mtod. 42026

O 8, 4a, ft. Stod.

D Bimmer, Sod und Bu-bebür, Gas und eleftrische Lichte, woranglich für Arat oder Reditsanwalt paffend, lufpri ober fpater zu vermieten. Räheres im Laben bei 42077 Carl Biegelmainer,

Neubau, P7, 22

2. Good, berricaftliche acht Rimmer-Bobnung mit fepe-rater Gagenbelgung u. reichlichem Zubehör zu ver-Rab, bei Berrn B. Detron,

Architeft, U 4, 13. S 1, 16 5 Bammer it Ruth U 6, 25 Borberbe, portiere, Rate U 6, 26, 2, Clod. 7068

Friedrichsring 46 Souterain, Wohnung neu berger., 3 3lps. u. Kuche en Leufe ohne Kinder, für Burean en auch bir Jogerräume greignet, per 1. Oft. ju vermieten. Zu erfragen baleibn Gausberwoller, 5. Stad. Abrid

Gontardnraße 7

bod, 5 Bimmer, Rilibe, u. Spelfefammer fefort Sin erfragen bei Heinrich Friedlerger, N 7, 2b. 40728

Bebelftraße 17 part., berricheid. 7 Bimmer-Webmung mit reicht. Indeb. p. 1. April 07 en. früh. 3. n. Ran. K 8, 12, 3. St. a1170 Blatfenstr. 74 bestebend aus 3 Ranmen per

Nuitsstr. 14

bone, vollftändig nen berger. -5 Jimmer mit Bab rolbeigung etc. 3. verm. 41902

Parkring 31 wegingsh. 3, 21, 8 Kim, mit

allem Bubch., eleg. ansgeft., per fofort ob. fpåter zu berm. Råheres Burcau: Dof. 42:37 Rheindammftr. 63.

Geine 5 Zimmer-Bohnung efert, fowle 8 Zimmer Bab u. Rammer per 1. Degbr permieten. 8380 Bent, Benbedfir, 4, part Ribeindammuraße 71 u. 73 Ede Lanbielifraße, Reu-

an, elegante Wednungen, immer, Küche, Massgens. Jad, Spelfefam, n. reiched Indeb. 30 verm. 8000 Madered Rarl Loeb, Bau

Mueinaufir. 28.

Clegavie fi Jimmerwohnung mit veicht. Zubebbe und freier And, b. 1. Apr. 3. verm, Aub. Mugartenftr. 15, I Tr. 8296 Gedenheimerfreage 100 unb Ribeinhäuferftr, 84,1,4, Stad. Bedenheimerftrage 108, im

(Offene Bauwelse) Schone 4 bie 5 Bimmers Bohnungen ber fofort ju

bei intieben. Raberes G. Ediweifart, Architett, Gilfabethftr. 4. Berderplat 7 * Ar icone a enent, ber fojort wegen Wegingt ju bermieten. 6040 Bu erreng, parteire ober 4 E.

4-Bimmer-Bohnung marcha Buteb, sir usber i, verm. Rub, Bedenheimeeftr, 38, III. aus Shone 3 Zimmer-Bohnung wegen Berfegung fefert ob. fpliere pu vermieten. 8330

Rheinhauferftrage 54 II. Schone geraumige Wohning Cood mit it Rimmern, Ridde Rabered & Z. 38, Z. Stoff

Shourd-Bim. Bohnung pu vermieten. 41885 Rab Bentbhoffer. 18, III.

I feere Simmer mit aber Raberes A 1, 8, 9, Stod.

5, 7 und 8 Zimmers wohnung, Laben u. ft. Wohnungen gu bermieten. 41648 Wg. Börtlein fenior, Goethefir. 4.

Wohnungen

rigerichtete Wohnung, 1 Haber Afabemieftraße 15, befrebend aus 2, 3, 4 3immer und Zubehör. 41763 Zu erfr. B 7, 19, Bureau, zwiichen 9-11 u. 2-4 Uhr.

Menbergerichtete 5-3immer-Wohnung frage 7, 1 Et. auf fot 3. pm. Raberes 8 7, 26, 4. Stod.

icone gernumige Wohnung, 2 1. Oftober zu verm. 207, Sim. n. Rüche [cf. 3. v. 785] F 1, L, E. Stod.

Möbl. Zimmer

4, 14 HL, emtach most B 4, 16 pein mobil, Simmer B 5. 3 i Er. m mit. Logien. Schlieftim an ein ober imel berren ober Demen fofest ober indien in vermeten.

geräumiges, Bienftriges, gut möbliertes Rimmer nach ber Strafe, ju ver-mieten. 40448

0 4, 13 moot. Sim. 30 perm. awa 0 4, 13

Atheindanmift. 100, Athon Sheindanmift. 100, Athon Sch 4 Rim. Bob 1 vern. mers Wild Cramild, Rheinpart.